

ENGLISCH KOMPAKT - ELEMENTARGRAMMATIK FÜR DIE 10. KLASSE ZUR VORBEREITUNG AUF DIE REALSCHULPRÜFUNG / ZENTRALE KLASSENARBEIT AN GYMNASIEN

INHALT:

- 1) Zeitenbildung in Aktiv und Passiv. Die Verneinung der Zeiten. Die Fragen in den einzelnen Zeiten. Die Verwendung der einzelnen Zeiten.
- 2) Wortstellung für Creative Writing, einschließlich indirekter Objekte, Adverbien und Fragen mit den Fragewörtern "How, What, When, Who, Where"
- 3) If-Sätze: Typ 1, 2 und 3
- 4) Reported Speech mit dem einleitenden Wort in der Vergangenheit: Indirekte Rede
- 5) Relativsätze mit who / which / whose oder that
- 6) Adjektive und Adverbien. Die Steigerung beider Wortgruppen.
- 7) Verkürzung von langen Sätzen durch Partizipien
- 8) Die ing-Form nach bestimmten Verben: Gerundium
- 9) Der Infinitiv nach bestimmten Verben: Infinitiv
- 10) Hilfszeitwörter "must/can/may"
- 11) Extrateil: Übersetzungstechniken zu Creative Writing

Vorbemerkung:

Ob die Englischprüfungen in den letzten Jahren leichter geworden sind? Schwer zu sagen. Tatsache ist: Das Einsetzen in Lückentexte wurde in der Mittelstufe auf ein Minimum reduziert, dafür der "Creative Writing" Teil erhöht. Anders ausgedrückt:

In den letzten Jahren hatte es überhaupt keine Aufgaben mehr zu Reported Speech, den If-Sätzen, Gerundium, Relativsätze, Aktiv und Passiv gegeben.

Es gab lediglich ein paar kombinierte Aufgaben mit den englischen Zeiten, Adjektiven und Adverbien, die aber nicht sehr viel Punkte einbrachten. Dazu aber jedoch immer wieder ausführlich das Kapitel "Englische Fragen stellen". Neu hinzugekommen sind die Kapitel "Rechtschreibtest" und "Lexikon-Lautschrift in Wörter übertragen" und "Übersetzungen mit Hilfe einer Lexikonseite."

Eigentlich erfreulich: Die starre Schulgrammatik wird kaum noch abgefragt. Aber auch ein Problem: Die Kontrollmöglichkeiten zur Einsehung der Prüfung sind kaum noch gegeben. Denn die meisten Punkte gibt die Beantwortung der "Fragen zum Text" und das "Creative Writing".

Doch um die englischen Texte überhaupt verstehen zu können, und vor allem selbständig schreiben zu können, ist eine genaue Kenntnis der folgenden Grammatikteile nötig.

Arbeite unbedingt als erstes Kapitel 1, 2 und 6 sorgsam durch.

1) LET'S BEGIN: DIE ZEITENBILDUNG VON SIMPLE PRESENT BIS CONDITIONAL II

DAS DEUTSCHE HAT NUR SECHS ZEITEN, während das Englische die doppelte Anzahl beansprucht.

Deutsch:

Präsens (Gegenwart) Ich frage	→	Passiv: Ich werde gefragt
Präteritum/Imperfekt (Vergangenheit) Ich fragte	→	Passiv: Ich wurde gefragt
Perfekt (Vergangenheit II): Ich habe gefragt	→	Passiv: Ich bin gefragt worden
Plusquamperfekt (Vorvergangenheit) Ich hatte gefragt	→	Passiv: Ich war gefragt worden
Futur I (einfache Zukunft) Ich werde fragen	→	Passiv: Ich werde gefragt werden
Futur II (vollendete Zukunft) Ich werde gefragt haben	→	Passiv: Ich werde gefragt worden sein
Konditional I (reale Bedingung) Ich würde fragen	→	Passiv: Ich würde gefragt werden
Konditional II (irreale Bedingung) Ich würde gefragt haben	→	Ich würde gefragt worden sein.

DAS ENGLISCHE IST MIT DER ZEITENBILDUNG WESENTLICH KOMPLIZIERTER ALS DIE DEUTSCHE SPRACHE.

ES GIBT EINE **IMMER-ZEIT**, d.h. wenn etwas immer geschieht (z.B. die Tatsache, dass ich jeden Morgen in die Schule gehe). Für die **IMMER-ZEIT** wählt man die linken Formen.

UND ES GIBT EINE **JETZT-ZEIT**, d.h. wenn etwas im Moment des Sprechens geschieht (z.B. die Tatsache, dass direkt vor mir ein Bus kommt). Für die **JETZT-ZEIT** wählt man eine Ersatzform mit der Endung -ing und übersetzt ins Deutsche mit dem Beiwort "gerade/jetzt/im Moment".

ZUR FRAGENBILDUNG GIBT ES EINE EINFACHE REGEL: Im **SIMPLE PRESENT** und **SIMPLE PAST** wird mit dem Hilfswort "Do / Does" oder "Did" gefragt (siehe Verneinung). Alle anderen Zeiten werden **DURCH EINE UMSTELLUNG** der einzelnen Wörter gebildet.

Kleiner Trost: Die schräg gedruckten Zeiten musst du eigentlich nicht können.

ENGLISCH: AKTIVFORMEN

+ ing

SIMPLE PRESENT (= GEGENWART)

I ask (Ich frage)

I don't ask (Ich frage nicht)

Do I ask? (Frage ich?)

PRESENT PROGRESSIVE (JETZT-GEGENWART)

I'm asking (Ich frage gerade)

I'm not asking (Ich frage nicht gerade)

Am I asking? (Frage ich gerade?)

SIMPLE PAST (=VERGANGENHEIT)

I asked (Ich fragte)
I didn't ask (Ich fragte nicht)
Did I ask? (Fragte ich nicht?)

PAST PROGRESSIVE (JETZT-VERGANGENHEIT)

I was asking (Ich fragte gerade)
I wasn't asking (Ich fragte nicht gerade)
Was I asking? (Fragte ich nicht gerade?)

PRESENT PERFECT (= VERGANGENHEIT II)

I have asked (Ich habe gefragt)
I haven't asked (Ich habe nicht gefragt)
Have I asked? (Habe ich gefragt?)

Perfect Progressive (Jetzt-Vergangenheit II)

I have been asking (Ich habe gerade gefragt)
I haven't been asking (Ich habe ger nicht gefr)
Have I been asking? (Habe ich gerade gefragt?)

PAST PERFECT = (VORVERGANGENHEIT)

I had asked (Ich hatte gefragt)
I hadn't asked (Ich hatte nicht gefragt)
Had I asked? (Hatte ich gefragt?)

Past Perfect Progressive (Jtzt-Vorvergangenheit)

I had been asking (Ich hatte gerade gefragt)
I hadn't been asking (Ich hatte ger nicht gefragt)
Had I been asking? (Hatte ich gerade gefragt?)

FUTUR I = (ZUKUNFT)

I will ask (Ich werde fragen)
I won't ask (Ich werde nicht fragen)
Will I ask? (Werde ich fragen?)

Futur I Progressive (Jetzt-Zukunft)

I will be asking (Ich werde gerade fragen)
I won't be asking (Ich werde gerade nicht fragen)
Will I be asking? (Werde ich gerade fragen?)

FUTUR II = (VOLLENDETE ZUKUNFT)

I will have asked (Ich werde gefragt haben)
I won't have asked (Ich würde nicht gefragt haben)
Will I have asked? (Werde ich gefragt haben?)

Futur II = (Jetzt-Zukunft II)

I will have been asking (s.links + gerade)
I won't have been asking (s.links + g)
Will I have been asking? (s.links + g)

CONDITIONAL I (REALE BEDINGUNG)

I would ask (Ich würde fragen)
I wouldn't ask (Ich würde nicht fragen)
Would I ask? (Würde ich fragen?)

CONDITIONAL I - PROGRESSIVE

I would be asking (s.links + gerade)
I wouldn't be asking (s.links + gerade)
Would I be asking? (s.links + gerade)

CONDITONAL II (IRREALE BEDINGUNG)

I would have asked (Ich würde gefragt haben)
I wouldn't have asked (Ich würde nicht gefr haben)
Would I have asked? (Würde ich gefragt haben?)

CONDITIONAL II - PROGRESSIVE

I would have been asking (s.links +g)
I wouldn't have been asking (+gerade)
Would I have been asking? (+gerade)

AUCH DAS **PASSIV** IST SCHNELL GEBILDET: Man nehme einfach ein Verlaufsform der **JETZT-PROGRESSIVE-ZEITEN** mit "ing". Die Verbform mit "ing" wird ersetzt durch die dritte Form des Verbs und trägt dann meistens die Endung "ed" (die anderen Formen stehen hinten im Schulbuch, siehe unregelmäßige Verben!) Wenn man **DAS PASSIV DER VERLAUFSFORMEN** auch noch bilden muss, kommt noch ein "being" hinzu. Fertig ist die Angelegenheit! Jetzt nur noch richtig übersetzen.

Beispiel: asking → asked. (regelmäßig)
 eating → eaten (unregelmäßige Verben)

PRESENT PROGRESSIVE (WDH.)
I'm asking (Ich frage gerade)

für alle Zeiten im Passiv:	+ed	
für Present / Past Perfect:	+ been	
für die Zukunft	+ be	
ENGLISCH: PASSIVZEITEN		+ being
SIMPLE PRESENT: (GEGENWART)	being	<i>Present Progressive (Jetzt-Gegenwart)</i>
I'm asked (Ich werde gefragt)		<i>I'm being asked (s. links +gerade)</i>
I'm not asked (Ich werde nicht gefragt)		<i>I'm not being asked (s. links +gerade)</i>
Am I asked? (Werde ich gefragt?)		<i>Am I not being asked? (s. links +gerade)</i>
SIMPLE PAST: (VERGANGENHEIT)		<i>Past Progressive (Jetzt-Vergangenheit)</i>
I was asked (Ich wurde gefragt)		<i>I was being asked (s. links +gerade)</i>
wasn't asked (Ich wurde nicht gefragt)		<i>I wasn't being asked (s. links +gerade)</i>
Was I asked? (Wurde ich gefragt?)		<i>Was I being asked? (s. links +gerade)</i>
Present Perfect: (Vergangenheit II)		<i>Present Perfect Progressive (Jetzt-Vgh II)</i>
I have been asked (Ich bin gefragt worden)		<i>I have been being asked (s. links +gerade)</i>
I haven't been asked (Ich bin nicht gefragt worden)		<i>I haven't been being asked (+gerade)</i>
Have I been asked? (Bin ich gefragt worden?)		<i>Have I been being asked? (s.links +gerade)</i>
PAST PERFECT: (VORVERGANGENHEIT)		<i>Past Perfect Progressive (Jetzt-Vorvergangenheit)</i>
I had been asked (Ich war gefragt worden)		<i>I had been being asked (s.links +gerade)</i>
I hadn't been asked (Ich war nicht gefragt worden)		<i>I hadn't been being asked (s. links + g)</i>
Had I been asked? (War ich nicht gefragt worden?)		<i>Had I been being asked? (s. links + g)</i>
FUTURE I (ZUKUNFT)		<i>Futur Progressive (Jetzt-Zukunft)</i>
I will be asked (Ich werde gefragt werden)		<i>I will be being asked (s. links +gerade)</i>
I won't be asked (Ich werde nicht gefragt werden)		<i>I won't be being asked (s. links +gerade)</i>
Will I be asked? (Werde ich gefragt werden?)		<i>Will I be being asked? (s. links + g)</i>
<i>Future II (vollendete Zukunft)</i>		<i>Futur II (Jetzt-Zukunft II)</i>
<i>I will have been asked (Ich werde gefragt worden sein)</i>		<i>I will have been being asked (+ger.)</i>
<i>I won't be asked (Ich werde nicht gefragt worden sein)</i>		<i>I won't be being asked (+ger.)</i>
<i>Will I have been asked? (Werde ich gefragt worden sein?)</i>		<i>Will I have been being asked? (s.l)</i>
CONDITIONAL I (REALE BEDINGUNG)		<i>Conditional I (Jetzt-reale-Bedingung)</i>
I would be asked (Ich würde gefragt werden)		<i>I would be being asked (s.links +gerade)</i>
I wouldn't be asked (Ich würde nicht gefragt werden)		<i>I wouldn't be being asked (+gerade)</i>
Would I be asked? (Würde ich gefragt werden?)		<i>Would I be being asked? (gerade)</i>
<i>Conditional II (irreale Bedingung)</i>		<i>Conditional II (Jetzt-irreale-Bedingung)</i>
<i>I would have been asked (Ich würde gefragt worden sein)</i>		<i>I would have been being asked +g.</i>
<i>I wouldn't have been asked (Ich würde n gefr worden sein)</i>		<i>I wouldn't have been being asked</i>

Would I have been asked? (Würde ich gefragt worden sein?) Would I have been being asked?

NOCHMALS DAS GANZE SCHEMA mit meiner eigenständig erdachten **ZORRO**-Methode (Z) - so wie man es sich merken kann! Schreibe diesmal die Übersetzungen selbständig dahinter! Die schräg gedruckten Zeiten musst du eigentlich nicht können! Wenn du nicht viel Zeit bis zur Prüfung hast - lasse sie aus!

UNBEDINGT ZU LERNEN SIND: **Simple Present, Simple Past und Present Perfect** (im Aktiv und im Passiv und in der Verlaufsform mit Progressive), denn 80 - 90 Prozent der Texte stehen in diesen fünf Zeiten. Aber die Progressive Form im Passiv ist in diesen Zeiten auch unnötig.

NUR IM AKTIV UND PASSIV SOLLTE MAN KÖNNEN: **Futur I, Conditional I**

NUR IM AKTIV ZU LERNEN SIND: **Past Perfect, Futur II, und Conditional II.**

SIMPLE PRESENT:

I ask Ich frage
You ask
He asks
We ask
You ask
They ask

+ ing

PRESENT PROGRESSIVE

I'm asking Ich frage gerade
You are asking
He is asking
We are asking
You are asking
They are asking

+ ed (3. Verbform)

SIMPLE PRESENT PASSIV:

I'm asked
You are asked
He is asked
We are asked
You are asked
They are asked

+ being

PRESENT PROGRESSIVE PASSIV

I'm being asked Ich werde gerade gefragt
You are being asked
He is being asked
We are being asked
You are being asked
They are being asked

SIMPLE PAST

I asked Ich fragte
You asked
He asked

+ ing

PAST PROGRESSIVE

I was asking Ich fragte gerade
You were asking
He is asking

We asked
 You asked
 They asked

We are asking
 You are asking
 They are asking

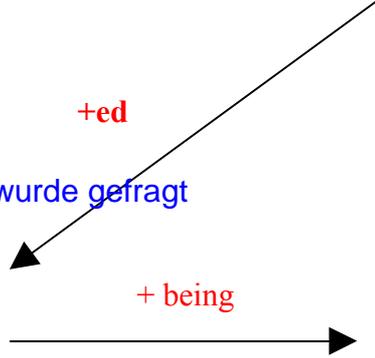
SIMPLE PAST PASSIVE

+ed

Past Progressive Passive

I was asked
 You were asked
 He was asked
 We were asked
 You were asked
 They were asked

I was *being* asked
 You were *being* asked
 He was *being* asked
 We were *being* asked
 You were *being* asked
 They were *being* asked

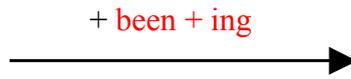


PRESENT PERFECT

Present Perfect Progressive

I have asked
 You have asked
 He has asked
 We have asked
 You have asked
 They have asked

I have *been* asking
 You have *been* asking
 He has *been* asking
 We have *been* asking
 You have *been* asking
 They have *been* asking



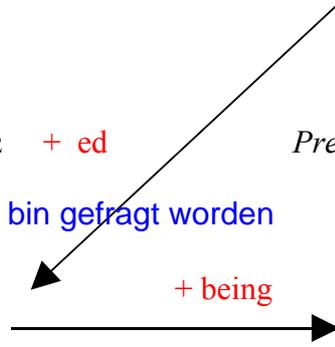
PRESENT PERFECT PASSIVE

+ ed

Present Perfect Progressive Passive

I have been asked
 You have been asked
 He has been asked
 We have been asked
 You have been asked
 They have been asked

I have been *being* asked
 You have been *being* asked
 He has been *being* asked
 We have been *being* asked
 You have been *being* asked
 They have been *being* asked

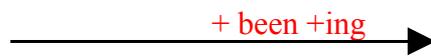


PAST PERFECT

Past Perfect Progressive

I had asked
 You had asked
 He had asked
 We had asked
 You had asked
 They had asked

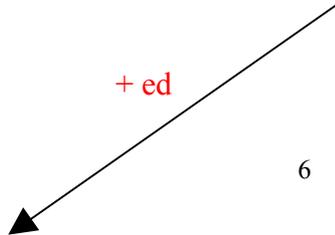
I had *been* asking
 You had *been* asking
 He had *been* asking
 We had *been* asking
 You had *been* asking
 They had *been* asking



Past Perfect Passiv

+ ed

Past Perfect Progressive Passiv



I had been asked Ich war gefragt worden
You had been asked
He had been asked
We had been asked
You had been asked
They had been asked

I had been being asked Ich war gerade gefragt worden
You had been being asked
He had been being asked
We had been being asked
You had been being asked
They had been being asked

+ being

FUTURE I

I will ask Ich werde fragen
You will ask
He will ask
We will ask
You will ask
They will ask

Future I Progressive

I will be asking Ich werde gerade fragen
You will be asking
He will be asking
We will be asking
You will be asking
They will be asking

+ be + ing

FUTURE I PASSIV

I will be asked Ich werde gefragt werden
You will be asked
He will be asked
We will be asked
You will be asked
They will be asked

Future I Progressive Passiv

I will be being asked Ich werde gerade gefragt werden
You will be being asked
He will be being asked
We will be being asked
You will be being asked
They will be being asked

+ ed

+ being

FUTUR II

I will have asked Ich werde gefragt haben
You will have asked
He will have asked
We will have asked
You will have asked
They will have asked

Futur II Progressive

I will have been asking Ich werde gerade gefragt haben
You will have been asking
He will have been asking
We will have been asking
You will have been asking
They will have been asking

+ been +ing

Futur II Passiv

I will have been asked Ich werde gefragt worden
You will have been asked
He will have been asked
We will have been asked
You will have been asked
They will have been asked

Future II Progressive Passiv

I would have been being asked Ich werde gerade gefragt worden
You would have been being asked
He would have been being asked
We would have been being asked
You would have been being asked
They would have been being asked

+ ed

+ being

CONDITIONAL I

I would ask Ich würde fragen
You would ask
He would ask
We would ask
You would ask
They would ask

Conditional I Passiv

I would be asked Ich würde gefragt werden
 You would be asked
 He would be asked
 We would be asked
 You would be asked
 They would be asked

Conditional I Progressive

I would be asking Ich würde gerade fragen
You would be asking
He would be asking
We would be asking
You would be asking
They would be asking

Conditional I Progressive Passiv

I would be being asked Ich würde gerade gefragt werden
You would be being asked
He would be being asked
We would be being asked
You would be being asked
They would be being asked

+ be + ing

+ ed

+ being

Conditional II

I would have asked Ich würde gefragt haben
 You would have asked
 He would have asked
 We would have asked
 You would have asked
 They would have asked

Conditional II Passiv

I would have been asked Ich würde gefragt worden sein
You would have been asked
He would have been asked
We would have been asked
You would have been asked
They would have been asked

Conditional II Progressive

I would have been asking Ich würde gerade gefragt haben
You would have been asking
He would have been asking
We would have been asking
You would have been asking
They would have been asking

Conditional II Progressive Passiv

I would have been being asked Ich würde gerade gefragt worden sein
You would have been being asked
He would have been being asked
We would have been being asked
You would have been being asked
They would have been being asked

+ been +ing

+ ed

+ being

ABSCHLUSSTEST

FALLS DU JETZT IMMER NOCH PROBLEME HAST, das ganze Schema gerafft: Schreibe hier die Namen der einzelnen Zeiten und ihre Übersetzungen dahinter. Trainiere diese Zorro-Methode (Z) mehrmals mit einem anderen regelmäßigen Verb (z.B. jump / walk), bis du es auswendig kannst. Dann probiere es noch mit einem unregelmäßigen Verb (z.B. drink). Nochmals: **Die schräg gedruckten Zeiten musst du eigentlich nicht können.**

He asks Er fragt
He asked Er fragte
He has asked Er hat gefragt

+ ing (been / be)

He is asking Er fragt gerade
He was asking Er fragte gerade
He has been asking Er hat gerade gefragt

He had asked Er hatte gefragt	→	He had been asking Er hatte gerade gefragt
He will ask Er wird fragen		He will be asking Er wird gerade fragen
He will have asked Er wird gefragt haben		He will have been asking Er wird gerade gefragt haben
He would ask Er würde fragen		He would be asking Er würde gerade fragen
He would have asked Er würde gefragt haben		He would have been asking Er würde gerade gefragt haben
+ ed (3. Verbform)		
He is asked Er wird gefragt		He is being asked Er wird gerade gefragt
He was asked Er wurde gefragt		He was being asked Er wurde gerade gefragt
He has been asked Er ist gefragt worden		He has been being asked Er ist gerade gefr. worden
He had been asked Er war gefr.+ being worden		He had been being asked Er war gerade gefr. wor.
He will be asked Er wird gefragt werden	→	He will be being asked Er wird gerade gefr. werden
He will have been asked Er wird gefr. worden sein		He will have been being asked Er wird gerade gefr. werden s.
He would be asked Er würde gefragt werden		He would be being asked Er würde gerade gefr. wrd.
He would have been asked Er würde gefragt worden sein		He would be being asked Er würde gerade gefragt worden sein

Verwendung der Zeiten:

Im deutschen Präsens (Gegenwart) steht, was jetzt geschieht:

Beispiel: Vor mir läuft ein Mann.

Auch NATURGESETZE und ALLGEMEINE WAHRHEITEN und ANGEWOHNHEITEN werden mit der Gegenwart ausgedrückt:

Beispiel: Wasser kocht bei hundert Grad. Die Erde dreht sich um die Sonne. Die Erde ist rund. Ich bin Schüler. Ich rauche. Ich laufe jeden Tag zur Schule.

Inhaltsangaben über Texte und Bücher drückt man ebenfalls im Präsens aus:

In dem neuen Buch von James Lee Burke geht es um einen Detektiv, der früher ein Polizist gewesen ist und jetzt auf eigene Faust ermittelt. Die Geschichte beginnt im Sumpfgebiet von Arizona, wo...

Auch die Beschreibungen von Bildern oder Anweisungen (z.B. Kochrezepte) werden mit dem Präsens ausgedrückt:

Auf diesem Bild ist ein Junge zu sehen, der einen Fußball in der Hand hält und verschmitzt in die Kamera lächelt. Auffällig ist der schöne blaue Hintergrund mit den vielen Schiffen auf dem Meer, er kann also kein Stadtkind sein...

Um einen Kuchen herzustellen, nimmt man Mehl, Eier, Zucker und Backmischung. Mit den Fingern formt man einen Teig, dann kommt alles in den Ofen bei zweihundert Grad Celsius...

ENGLISCH:

SIMPLE PRESENT:

Aktiv: I see, you see, he sees,, we see, you see, they see (ich sehe, du..).

*Passiv: I am seen, you are seen, he is seen, we are seen, you are seen, they are seen
(ich werde gesehen, du wirst...)*

Im englischen **SIMPLE PRESENT (GEGENWART)** steht nicht, was jetzt geschieht. Dafür gibt es mit dem **PRESENT PROGRESSIVE** eine eigene Zeitform mit der Endung **-ing**.

Ansonsten ist das englische Simple Present fast völlig deckungsgleich mit der deutschen Gegenwart. Für **NATURGESETZE UND ALLGEMEINE WAHRHEITEN UND ANGEWOHNHEITEN** benutzen wir das **SIMPLE PRESENT**, auch die Beschreibung von Bildern, Kochrezepten, Inhaltsangaben erfolgt zumeist über diese Zeitform.

Naturgesetz: The sun rises in the east (Die Sonne geht im Osten auf)

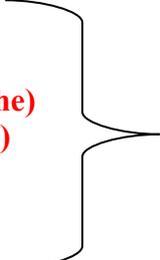
Wahrheit: 82 million people live in Germany. (82 Millionen Leute leben in Deutschland).

Angewohnheit: I walk to school every day (Ich laufe jeden Tag zur Schule).

Beschreibung: This picture shows a small boy who has a football in his hand. (Das Bild zeigt einen kleinen Jungen, der einen Fußball in der Hand hat.)

Inhaltsangabe: The new book by James Lee Burke is about a detective... the story starts in Arizona... (Das neue Buch von James Lee Burke ist über einen Detektiv... die Geschichte beginnt in Arizona)

Folgende Signalwörter in Lückentexten sind ein klares Zeichen für das Simple Present:

always (immer) every day (jeden Tag) every week (jede Woche) sometimes (manchmal) usually (gewöhnlich) often (oft) never (nie)		Angewohnheiten! (z.B. Ich lese jeden Tag)
---	---	--

Damit kannst du schon die meisten Aufgaben für das Simple Present lösen. Wenn du nicht viel Zeit hast, lasse die folgenden Regeln aus, weil sie kaum abgefragt werden. Außerdem gibt es hier auch keinen Unterschied zum Deutschen.

Nach den Verben der Sinneswahrnehmung kommt ebenfalls das Simple Present.

wollen denken glauben
Beispiel: (want, think, believe, mean, know, understand)
meinen wissen verstehen

Ich will gehen - I want to go.

Ich denke, es ist wunderbar. - I think it's wonderful.

Ich glaube, es ist keine Lösung für dass Problem - I believe it's not a solution for the problem

Ich weiß, dass man zum Skifahren Stöcke braucht - I know that you need sticks for skiing

Ich verstehe nicht viel von Mathematik - I don't understand much of Maths.

Nach Zustandsverben kommt ebenfalls das Simple Present. (belong, cost, own, need, seem, remember, forget) ~~sein~~
gehören kosten besitzen
sich erinnern vergessen brauchen scheinen

Das Buch gehört mir - This book belongs to me.
Wieviel kostet das? - How much does it cost?
Ich besitze einen Mercedes. - I own a Mercedes.
Ich muss jetzt gehen - I need to go.
Es scheint sehr kalt hier drin. - It seems to be cold inside.

PRESENT PROGRESSIVE:

Aktiv: *I am painting, You are painting, He is painting, We are painting, you are painting, they are painting (Ich male gerade, du malst gerade, er malt...)*

Passiv: ~~*I am painted, you are painted, he is painted, we are painted, you are painted, they are painted (Ich werde gerade gemalt, du wirst gerade gemalt...)*~~

I am being painted, you are being painted, he is being painted, we are being painted, they are being painted (Ich werde gerade gemalt, du wirst gerade gemalt...)

DAS PRESENT PROGRESSIVE IST SCHNELL GEKLÄRT. Wenn ETWAS UNMITTELBAR WÄHREND DES SPRECHVORGANGS geschieht (z.B. dass neben mir ein Hund bellt), wird diese Zeitform verwendet.

Vergleiche:

Angewohnheit: *(I paint pictures) Ich male Bilder* → **Simple Present**

Jetzt-Gegenwart: - *Don't disturb me! I'm painting a picture (Stör mich nicht! Ich male gerade ein Bild!)* → **Present Progressive**

Naturgesetz: *Dogs bark (Hunde bellen)* → **Simple Present**

Jetzt-Gegenwart: *The dog is barking in the garden (Der Hund im Garten bellt gerade)* → **Present Progressive**

Folgende Signalwörter musst du für Lückentexte beherrschen:

Today - heute

Now - jetzt

At this moment - im Moment

Just - gerade

Look! - sieh mal! Ein Mann...

There! - Da vorne! Eine Frau...

Hurry! - Schnell! Ein Bus kommt...

ABSCHLUSSTEST für Simple Present / Present Progressive:

Achtung! Auch Passivformen sind möglich.

1)
Hurry! The train _____ (come).

2)

Every morning the train _____ late. (come).

3)
I usually _____ a lot of peanuts at parties (eat).

4)
I _____ peanuts at this party (not/eat). They have forgotten to buy some.

5)
My parents _____ in Stuttgart (live).

6)
Every month a lot of new bookes _____ at famous exhibitions. (to show.)

- exhibition = Messe

7)
The river Neckar _____ next to Neckartailfingen. (flow).

8)
Can you see that? The river Neckar _____ very fast today. (flow)

- flow = fließen

9)
Today a lot of money _____ on books. (spend).

- to spend = ausgeben

Lösungen: 1) is coming = der Zug kommt gerade 2) comes = der Zug kommt gewöhnlich 3) eat = esse gewöhnlich 4) am not eating = ich esse nicht auf dieser Party 5) live = leben 6) are shown = werden gewöhnlich gezeigt 7) flows = fließt 8) is flowing = fließt im Moment 9) is spent = wird gewöhnlich ausgegeben

SIMPLE PAST

Aktiv: I loved, you loved, he loved, we loved, you loved, they loved (ich liebte, du...)

Passiv: I was loved, you were loved, he was loved, we were loved, you were loved, they were loved (Ich wurde geliebt, du wurdest...)

IM DEUTSCHEN IMPERFEKT (VERGANGENHEIT I) WERDEN SACHEN, die in der Vergangenheit geschehen sind, erzählt. Es ist die Hauptzeit der Romane:

Es lebte einst ein Mann, dessen erste Frau war gestorben. Da nahm er sich eine zweite Frau, doch die war hochmütig und böse. Sie brachte zwei Töchter mit, die ihr aufs Haar glichen, ja, sogar noch niederträchtiger waren. Von seiner ersten Frau hatte er eine Tochter, ein liebreizendes Kind von der milden Wesensart seiner Mutter. Kaum war die Hochezeit vorüber, da zeigte die Stiefmutter auch schon ihr wahres Gesicht.

Im **SIMPLE PAST (VERGANGENHEIT I)** werden auch Sachen, die in der Vergangenheit liegen, erzählt. Hier entsteht zumeist eine Folgekette der Ereignisse. Beachte aber: Die Handlungen müssen abgeschlossen sein.

Beispiel: Ein Glas fiel zu Boden, das Glas zersprang in tausend Stücke, ein Nachbar alarmierte die Polizei.

→ The glass fell on the ground, the glass bursted into thousand pieces, one of the neighbours called the police.

Wenn aber Sachen, die in der Vergangenheit liegen und gerade vom Sprecher "ausgeschmückt" im Hintergrund geschehen, um seiner Geschichte einen noch schöneren Klang zu geben (z.B. dass damals die Vögel zwitscherten, dass damals der Wind die Bäume umwehte), wird wieder eine eigene Zeit mit der endung -ing genommen - **DAS PAST PROGRESSIVE**. Doch dazu später!

Merke dir die folgenden Signalwörter:

Yesterday - gestern

Last week - letzte Woche

Last year - letztes Jahr

In 1924 - im Jahr 1924

5 years ago - vor fünf Jahren

When did you see the man? - Wann sahst / hast du den Mann gesehen?

What time did you call her? - Um wieviel Uhr hast du sie angerufen / riefst du sie an?

Das Simple Past ist die Haupt-Erzählzeit in englischen Romanen:

*Anne liked Jennifer very much, and gave her a hug and a kiss. Jennifer looked round in amazement and wonder - and then she gave a scream of surprise and joy. She pointed to Anne's table. "My books!" she said. "Oh, and my wallet, too. Where did you get them?" She went to the table. "I've looked after them well." "Oh, thank you."
Anne opened a tin of fruit salad, cut some bread and butter, and made a big cup of cocoa. She was very hungry.*

Wir benutzen das Simple Past auch, um selbst eine Geschichte zu erzählen:

Yesterday I saw a man who looked like a gangster. He was very nervous, and tried to stop a car. When his eyes fell on me, I turned around and ran away...

In 1997, I went to England by ferry. On this ship, I saw a casino. I risked all my money and lost everything.

PAST PROGRESSIVE:

Aktiv: I was painting, you were painting, he was painting, we were painting, you were painting, they were painting (ich malte gerade, du maltest...)

~~Passiv: I was painted, you were painted, he was painted, we were painted, you were painted, they were painted (ich wurde gerade gemalt, du wurdest...)~~

I was being painted, you were being painted, he was being painted, we were being painted, you were being painted, they were being painted

Wenn etwas in der Vergangenheit genau um eine bestimmte Uhrzeit und über die ganze Zeit geschieht, verwenden die Engländer das Past Progressive:

The children hardly knew where they were the next day. The sun was shining into the cave entrance, and fell first on George's sleeping face.

(Die Sonne schien gerade in den Eingang der Höhle - und das die ganze Zeit über - deshalb steht hier die Progressive-Form)

Ein Blick in die englische Literatur beweist leider, dass die englischen Schriftsteller diese Regel nicht konsequent anwenden. Denn in der gleichen Geschichte von Enid Blyton heißt es:

They all climbed into the boat. The sea was fairly calm, but a good breeze blew through their hair. The water splashed round the boat and made a nice gurgly, friendly noise. The children all felt very happy. They were on their own. (Eine gute Bries blies durch ihre Haare, Wasser spritzte um das Boot herum...)

Sicherlich ist diese Brise Wind aber von längerer Verweildauer und wird ständig wiederholt. Sicherlich spritzt das Wasser durch das Rudern über mehrere Minuten. Deshalb müsste es doch eigentlich heißen:

A good breeze was blowing through their hair... water was splashing round the boat...

Wenn schon die Engländer ihre eigenen grammatikalischen Regeln nicht anwenden können, wie sollen es da unsere eigenen Schüler fehlerfrei können? Diese Zeit ist also eine reine Auslegungssache eures jeweiligen Englischlehrers, der natürlich immer im Zweifelsfall Recht zu haben glaubt. Und dennoch wird das Past Progressive für die Realschulprüfung / Zentrale Klassenarbeit Gymnasium gerne abgefragt.

MERKE DIR:

Das **PAST PROGRESSIVE** wird meistens nur in Verbindung zu einer anderen Zeitform, **DEM SIMPLE PAST**, abgefragt. Im Simple Past steht immer nur **DAS KURZE EREIGNIS** (z.B. die Tür geht auf). Wenn ich die ganze Zeit auf meinem Stuhl sitze, wird das als langes "ausschmückendes" Ereignis gesehen, welches mit der eigentlichen Geschehen nichts zu tun hat. Für den Begleitumstand eines Ereignisses ist also das Past Progressive erforderlich.

Beispiel:

Ich saß auf meinem Stuhl (langes Ereignis), da öffnete sich die Tür (kurzes Ereignis).

I was sitting on my chair (langes Ereignis), but suddenly the door opened (kurzes Ereignis).

Signalwörter: (kaum vorhanden)

While (Während)

Abschlusstest Simple Past / Past Progressive:

Welches Ereignis ist lang? Welches Ereignis ist kurz? Welches Ereignis ist schon längst abgeschlossen? Achtung! Es kann hier auch ein Passiv stehen.

* *das ist ein Name, kein englisches Wort!*

1)

While Kaala* _____ in Bangladesh, she met some British students. (to work)

2)

After speaking to them about Britain, she _____ to emigrate (to decide)

3)

Guy* _____ his car yesterday. (clean).

4)

The printing of books _____ in the middle of the 15th century. (invent).

5)

While Jeremy* _____ his house (clean), he _____ (fall) down the stairs.

- stairs = Treppe.

6)

I _____ in the kitchen (work), when suddenly I _____ (see) a horrible insect.

7)

When the phone _____ (ring), I _____ a movie. (watch).

Lösungen:

1) was working = sie arbeitete dort gerade 2) decided = sie entschloss sich (abgeschlossenes Ereignis) 3) cleaned = reinigte (abgeschlossenes Ereignis) 4) was invented = wurde erfunden (Tatsache) 5) was cleaning = er säuberte gerade = langes Ereignis / fell down = fiel er die Treppe herunter = kurzes Ereignis 6) was working = ich arbeitete gerade = langes Ereignis / saw = ich sah = kurzes Ereignis 7) rang = klingelte = kurzes Ereignis / was watching = schaute ich gerade = langes Ereignis

PRESENT PERFECT:

Aktiv: I have seen, you have seen, he has seen, we have seen, you have seen, they have seen (ich habe gesehen, du hast...)

Passiv: I have been seen, you have been seen, he has been seen, we have been seen, you have been seen, they have been seen (Ich bin gesehen worden, du bist...)

IM DEUTSCHEN IST DAS PERFEKT (VERGANGENHEIT II MIT "HABEN") die Zeit des "Berichtes".
Es ist gleichzeitig die "schwäbische" Vergangenheit.

Wir sagen nicht: *"Gestern sah ich einen Film im Kino." (Imperfekt)*

Wir sagen: *"Gestern habe ich einen Film im Kino gesehen."* (Perfekt).

Die Engländer sagen: *"I saw a movie yesterday."* (nur das Simple Past ist möglich).

Leider ist im Englischen das Perfekt (Present Perfect) und Imperfekt (Simple Past) **NICHT AUSTAUSCHBAR**. Da es ohnehin die unlogischste aller englischen Zeiten ist, sollte man einfach nur die Signalwörter lernen. Dennoch ein paar Hinweise zur grammatikalischen Theorie:

MÖGLICHKEIT 1:

In der Regel fragt man dem Present Perfect die Gewohnheiten anderer Leute ab.

"Bis jetzt, habe ich noch nicht geraucht." "Ich habe noch nie geraucht." "Ich habe immer nur Süßigkeiten gegessen." "Seit 5 Jahren habe ich fast nur Brot gegessen." "Seit letzten Sonntag habe ich nicht mehr Computer gespielt."

MÖGLICHKEIT 2:

Man erzählt mit dem Present Perfect auch Sachen aus der Vergangenheit. Hier kommt es auf den Zeitpunkt des Erzählens an.

"Ich habe abgewaschen. Siehst du? Die Tasse funkelt wie neu." "Ich habe mein Auto repariert. Hörst du? Es macht gar keine komischen Geräusche mehr." "Ich habe gerade ein Buch gelesen. Jetzt bin ich müde."

Die wichtigsten Signalwörter für das Present Perfect sind:

Since 1971/last Friday - seit 1971 / seit letzten Freitag → GENAUER ZEITPUNKT
For 5 years / a long time - seit fünf Jahren / seit einer langen Zeit → ZEITSPANNE
Ever - jemals
Never - nie
Always - immer
Up till now - bis jetzt
So far - bis jetzt
Just - gerade
Lately - neulich
Before 5 minutes - Vor fünf Minuten

Gewohnheiten

Abschlusstest Simple Past und Present Perfect

1)
Mr James Bond _____ (know) his girlfriend _____ two years
(since?/for?)

2)
Sam _____ a bus driver for two years now.

3)
Last year the students _____ (must) pass their exams.

4)
Brian _____ his bicycle for six years now. (to have)

5)
Nicole and Jacqueline _____ (work) yesterday.

6)
Nicole and Jacqueline _____ (work) since three o' clock. Now the garden looks better.

7)
Mr Bond _____ his document last month. (lose)

8)
This is Mr Bond. He is under the sofa and looking for his document. He is not able to see it, as he _____ (lose) this document.

9)
Heeee! You _____ myself (cut).

10)
Look! This cat _____ a mouse (find). If we don't do anything, the mouse will be eaten.

Lösungen:

1) has known = hat gekannt / for two years = seit zwei Jahren = Zeitspanne 2) has been = ist gewesen 3) had to = mussten 4) has had = hat gehabt 5) worked = arbeiteten 6) have worked = haben gearbeitet seit 7) lost = verlor 8) has lost = verloren hat 9) have cut = hast mich geschnitten 10) has found = hat gefunden

PAST PERFECT

Aktiv: I had seen, you had seen, he had seen, we had seen, you had seen, they had seen (Ich hatte gesehen, du hattest...)

Passiv: I had been seen, you had been seen, he had been seen, we had been seen, they had been seen (Ich war gesehen worden, du warst...)

DAS **PLUSQUAMPERFEKT (PAST PERFECT)** IST IM DEUTSCHEN DIE VORVERGANGENHEIT und wird im Englischen wie bei uns verwendet. Was passierte zuerst? Was geschah dann?

ES GIBT FOLGENDE REGEL FÜR HAUPTSATZ UND NEBENSATZ:

Präsens und Perfekt stehen zusammen:

Er bringt ihr ein teures Kleid mit, das er in London gekauft hat.

Imperfekt (Simple Past) und Plusquamperfekt (Past Perfect) stehen zusammen:

*Er brachte ihr ein teures Kleid mit, das er in London gekauft hatte.
He brought an expensive dress which he had bought in London.*

Wenn also in der Vergangenheit schon etwas als Vergangenheit gesehen wurde, nimmt man das Plusquamperfekt.

Gestern wurde eine Raumrakete ins All abgeschossen. Vor diesem Start hatte man den Leuten gesagt, es handele sich nur um eine militärische Übung. Man hatte der Bevölkerung bewusst falsche Informationen gegeben....

Abschlussübung Simple Past und Past Perfect

1)
The blind man was a complete stranger to me. I _____ him before.
(see)

- stranger = Fremder

2)
After Suzanna had left Manchester, she _____ a home in Paris
(find)

3)
I _____ at Waterloo station on time (arrive), but the bus

(leave)

- leave = abfahren

4)
When I _____ to the birthday party (come), all my colleagues
_____ home. (go).

5)
There was a motor bike at the corner of the street. A man was repairing it, because the
motor bike _____ down. (break).

Lösungen:

1) had never seen = hatte ihn noch nie gesehen 2) found = fand 3) arrived = kam an / had left = war schon abgefahren 4) came = kam / had gone home = waren schon nach Hause gegangen 5) had broken down = hatte eine Panne gehabt

FUTUR

I will sing, you will sing, he will sing, we will sing, you will sing, they will sing (Ich werde singen, du wirst singen)

oder:

I'm going to sing, you are going to sing, he is going to sing, we are going to sing, they are going to sing, we are going to sing (ich werde singen, du wirst singen)

oder:

I'm singing next week, you are singing next week, he is singing next week, we are singing next week, they are singing next week, we are singing next week (ich singe nächste Woche, du singst...)

DU HAST ES GESCHAFFT! DIE FUTURZEITEN WERDEN in den Prüfungen nur sehr selten genau abgefragt. Wenn du keine Zeit mehr bis zur Prüfung hast, lasse sie aus. Lerne nur noch die Signalwörter der Zukunft. Das Future Progressive und das Future Perfect lasse ich hier aus.

Du solltest folgende drei Übersetzungen für die Zukunft wissen:

I will go - Ich werde gehen (niemals: "Ich will gehen.")

I'm going to sing on the "Superstars"-Show of RTL. - Ich werde auf der Superstars-Show in RTL singen (fester Plan)

Probably I'm singing on the Superstars show. - Ich werde möglicherweise auf der Superstars-Show singen..

Das going-to-Futur wird für feste Pläne genommen, das will-Future für spontane Entscheidungen während des Sprechvorgangs.

Ich werde nächstes Jahr in England studieren: I'm going to study in England.

Wo geht ihr hin? Ins Kino? Großartig! Ich werde mich euch anschließen.

Where are you going? To the cinema? Great! I'll join you.

Das Futur (Zukunft) drückt im Deutschen aus, was später geschehen wird. Man kann dafür häufig auch die Gegenwart verwenden. Auch das Englische bietet diese Möglichkeit, allerdings muss man die Progressive-Form mit -ing wählen.

Nächstes Jahr werde ich in Köln sein, dort werde ich mich verkleiden und viel Spaß auf dem Karneval haben.

Next year I'm going to be in Köln (fester Plan), I'm going to put costumes on and I'm going to have a lot of fun.

Nächste Woche bin ich in Köln, dort verkleide ich mich und habe viel Spaß auf dem Karneval.

Next week I'm staying in Köln. There, I'm putting costumes on and I'm having a lot of fun at the Carnival.

Probably I'll be in Köln next year. Probably I'll put costumes on and probably I'll have a lot of fun there.

Möglicherweise bin ich nächstes Jahr in Köln. Dort werde ich möglicherweise Kostüme anziehen und möglicherweise viel Spaß haben.

Signalwörter für die Zukunft:

Tomorrow - morgen

Next week - nächste Woche

Next month - nächsten Monat

Soon - bald

This evening - an diesem Abend

Afterwards - nachfolgend

Entscheide immer, ob der Sprecher einen festen Plan hat (going-to-Future) oder einen spontanen Entschluß (will-Future) fasst.

Zwei Beispiele:

*Der VFB Stuttgart wird am Samstag gegen die Bayern gewinnen.
The VFB Stuttgart will win against Bayern on Saturday.*

Es ist zum Zeitpunkt des Sprechens nicht sicher, dass der VFB gegen die Bayern tatsächlich gewinnt. Der Ausgang des Spiels ist völlig offen. Also wird hier das will-Future benutzt.

Wenn aber während der Partie der VFB Stuttgart mit 7:1 gegen Bayern München führt und es nur noch zehn Minuten sind, bis dieses Spiel abgepfiffen wird, nimmt man die going-to-Future. Anhand äußerer Anzeichen lässt sich ableiten, dass der VFB gewinnen wird.

The VFB Stuttgart is going to win this match.

Gleiches gilt für das Wetter. Für alle unsicheren Prognosen wähle das will-Future. Wenn aber es sicher ist, dass es noch heute schneien wird, sollte man das going-to-Future wählen.

Fülle die Ersatzform mit Present Progressive nur ein, wenn sie unbedingt in der Aufgabenstellung gefordert ist.

Abschlusstest für Futur:

Achtung! Auch Passivformen sind möglich.

1)
I _____ football next week (to play). This day is marked with a red cross in my calendar.

2)
I _____ football this afternoon (to play). The weather is beautiful today.

3)
I think I _____, too. (come). That's a good suggestion. I like football very much.

4)
I hope next year even more compact discs _____ (to sell).

5)
Probably I _____ to the concert of Robbie Williams. (go). Someone I know has bought tickets. (Wähle die Ersatzform mit Progressive)

6)
"I've got an unbelievable pain in my head. "
"Really? Sit there and I _____ get an aspirin from the ASDA supermarket" (to get)

7)
"What do you need all the beer for?"

"I _____ (give) a surprising party. That's what I planned yesterday for today.

8)
"Look at this snow rain. Surely _____ in the afternoon." (snow)

9)
"It _____ very hot today. Someone told me." (to be)

Lösungen:

1) am going to play = ich werde spielen = fester Plan 2) will play = werde spielen = spontaner Entschluss 3) will come = ich werde kommen = spontaner Entschluss (to think!) 4) will be sold = werden verkauft werden = nicht sicher (to hope!) 5) am going = werde ich gehen = Ersatzform mit Present Progressive 6) will get = werde besorgen = spontaner Entschluss (in England gibt es Aspirin im Supermarkt zu kaufen!) 7) am going to give = werde eine Party veranstalten = fester Plan 8) it is going to snow = wird es schneien = Vorhersage aufgrund äußerer Anzeichen 9) will be = wird heiß sein = nicht sicher

2) WORTSTELLUNG

AUCH WENN ENGLISCH ALS "LEICHTE" FREMDSPRACHE GILT, ist sie es im Hinblick auf die Zeiten nicht. Wer selbst schreiben oder sprechen muss, sollte unbedingt die Wortarten und folgenden Regeln kennen, um vom Englischlehrer kein ganz rotes Blatt zurück zu bekommen.

DAS DEUTSCHE HAT KEINE FESTE WORTSTELLUNG, das Englische mit der Reihenfolge "Subjekt -Verb -Objekt" schon.

Ein Beispiel:

Ich habe mir gestern 75 Euro verdient.

Mir habe ich gestern 75 Euro verdient.

75 Euro habe ich mir gestern verdient.

Gestern habe ich mir 75 Euro verdient.

Verdient habe ich mir gestern 75 Euro.

Alle diese fünf Sätze sind grammatikalisch korrekt. Im Englischen kann man jedoch nur sagen:

I earned 75 Euros for myself yesterday.

Oder:

Yesterday I earned 75 Euros for myself.

Man sieht: Die Reihenfolge Subjekt (I) Verb (earned) Objekt (75 Euros) wird nie vertauscht, auch wenn Adverbien an den Satzanfang gehen. Anders im Deutschen: Stellen wir ein Zeit- oder Ortsadverb an den Satzanfang, wird alles vertauscht: Zuerst das Verb, dann das Subjekt, dann das Objekt.

Beispiel: *Ich (Subjekt) gehe (Verb) heute (Zeitadverb) ins Kino.*
Heute (Zeitadverb) gehe (Verb) ich (Subjekt) ins Kino.

Anders als im Deutschen werden englische Wörter nicht verändert, wenn sie die Reihenfolge im Satz wechseln. Man kann an ihrer Endung nie erkennen, ob es sich um ein direktes Objekt, indirektes Objekt oder Subjekt handelt. Im Englischen heißen alle drei erwähnten Möglichkeiten "The man". Das Deutsche beugt und schreibt Endungen vor, z.B. "dem Manne, sie sieht den Mann, der Mann schreibt..." Weil nicht gebeugt wird, ist Englisch nur scheinbar eine sehr leichte Sprache. Durch die feste Reihenfolge der Wörter ist die Sprache manchmal jedoch sehr sperrig. Kommen dann noch Adjektive, Häufigkeits- und Gradadverbien hinzu, die mit einem ohne Kommas abgetrennten Relativsatz zweiter Ordnung verknüpft sind, ist es schon nicht mehr so einfach.

GRUNDSTELLUNG DER WORTE IM DEUTSCHEN:

1 Wer-Fall (Subjekt)	2 Tunwort (Verb)	(2.5) Wem-Fall (indirektes Objekt)	3 Wen-Fall (direktes Objekt)	4 Wie? Adverb der Art u. Weise	5 Zeit (adverbiale Bestim- mung der Zeit)	6 Ort (adv. Bestim- mung des Ortes)
Ich	lese	-	ein Buch	fröhlich	nachmittags	hier.

Ich	gehe	-	-	-	morgen	ins Kino.
Die Frau	gibt	dem Hund	einen Knochen	-	heute	im Garten.

DIE GRUNDSTELLUNG IM ENGLISCHEN IST FAST GLEICH:

1 Wer-Fall (Subjekt)	2 Tunwort (Verb)	(2.5) Wem-Fall (indirektes Objekt)	3 Wen-Fall (direktes Objekt)	4 Wie? Adverb der Art u. Weise	5 Ort (adv. Bestimmung des Ortes)	6 Zeit (adverbiale Bestimmung der Zeit)
I	am reading	-	a book	happily	here	in the afternoon
I	am going	-	-	-	to the cinema	tomorrow
The woman	is giving	the dog	a bone	-	in the garden	today.

Deine Aufgaben:

ERWEITERE DIE DEUTSCHEN UND ENGLISCHEN SÄTZE UM ADJEKTIVE (EIGENSCHAFTSWÖRTER) MIT GLEICHEM ANLAUT!

Beispiel:

Die fiese Frau gibt dem hungrigen Hund einen kleinen Knochen im großen Garten.

The well-known woman is giving the dumb dog a bad bone in the great garden.

ERWEITERE DIE SÄTZE UM GENITIVATTRIBUTE: WESSEN? DIESE KÖNNEN ÜBERALL STEHEN.

Die fiese Frau des Großgrundbesitzers gibt dem hungrigen Hund ihres Angestellten einen kleinen Knochen des Ladens um die Ecke im großen Garten der besten Freundin.

The owner's cruel wife is giving the worker's hungry dog a small bone of the shop around the corner in her best friend's great garden.

ERWEITERE NUN DIE SÄTZE UM HÄUFIGKEITSADVERBIEN: MANCHMAL, GELEGENLICH, NIE, IMMER, SELTEN, HÄUFIG:

Häufig gibt die fiese Frau des manchmal garstigen Großgrundbesitzers dem immer hungrigen Hund ihres Angestellten einen kleinen Knochen des Ladens um die Ecke im großen Garten der besten Freundin.

The owner's sometimes cruel wife is frequently giving the always hungry dog of the worker a very small bone of the shop around the corner in her best friends garden.

ERWEITERE NUN DIE SÄTZE UM GRADADVERBIEN: ÄUSSERST, RECHT, ZIEMLICH, SEHR, GANZ, SCHRECKLICH, FÜRCHTERLICH, BESTONDERS

*Häufig gibt die äußerst fiese Frau des manchmal recht garstigen Großgrundbesitzers dem immer besonders hungrigen Hund ihres Angestellten einen ziemlich kleinen Knochen des schrecklich unaufgeräumten Ladens um die Ecke im eher großen Garten der besten Freundin. *The extremely cruel wife of the quite cruel owner is frequently giving the always particularly hungry dog of her worker a fairly small bone of the terribly untidy shop around the corner in the rather big garden of her best friend.**

EIN KLEINER TROST:

Um selbst für die Prüfung schreiben zu müssen, ist eine genaue Kenntnis der Häufigkeits- und Gradadverbien nicht unbedingt nötig. Allerdings sollte man den Wessen-Fall mit 's schon beherrschen.

Zusammenfassung:

AJEKTIVE (EIGENSCHAFTSWÖRTER) BESTIMMEN SUBSTANTIVE UND WERDEN WIE IM DEUTSCHEN DAVOR GESTELLT.

Beispiel: *A small car.*

ES GIBT FÜNF ADVERBIEN.

Grammatikalisch versteht man unter einem Adverb ein zusätzliches Wort im Satz, das nicht verändert wird. Ad + verbum = Zusatzwort. Es hat nichts mit einem Verb (Tunwort) zu tun.

Egal in welcher Person der Satz steht, das Wort heute heißt bei "ich gehe heute, du gehst heute, er geht heute, wir gehen heute" immer heute, und nur das.

ADVERBIEN DER ART UND WEISE: Wie? z.B. Sie spricht lustig, traurig, fröhlich. → ly im Englischen

She speaks happily.

ADVERBIEN DES ORTES: Wo? z.B. im Kino, in der Stadt, im Garten → *in the cinema*

ADVERBIEN DER ZEIT: Gestern, heute, morgen. → *Today, yesterday, tomorrow*

HÄUFIGKEITSADVERBIEN (sie stehen vor dem Vollverb / "read/speak" / im Englischen, doch wenn ein Hilfsverb im Satz sein sollte / "is / has" / danach!)

The dog always barks. (Der Hund bellt immer).

The dog is always loud. (Der Hund ist immer laut)

GRADADVERBIEN (VOR DEM ADJEKTIV ODER ADVERB DER ART UND WEISE)

The very big dog barks.

The dog barks loudly. 

The dog barks extremely loudly.

ES GIBT GENITIVERGÄNZUNGEN, DIE ÜBERALL STEHEN KÖNNEN.

Die Frau des Mannes

The man's wife

Oder: The wife of the man (nicht so elegant!)

My father's car.

Oder: The car of my father.

DIE FOLGENDEN ADVERBIEN TRENNT MAN IM ENGLISCHEN MIT DEM KOMMA AB. UM AUF "NUMMER SICHER" ZU GEHEN, SOLLTE MAN SIE AN DEN SATZANFANG STELLEN UND DANN MIT EINEM KOMMA ABTRENNEN.

Heute habe ich jedoch keine Lust aufs Kino.

However, today I don't feel like going to the cinema.

Oder:

Eddie, however, doesn't feel like going to the cinema. (Eddie hat heute jedoch keine Lust aufs Kino)

Diese Adverbien sollte man fürs Creative Writing kennen:

Anyhow - jedenfalls

Besides - Nebenbei

For example - Zum Beispiel

For instance - zum Beispiel

However - jedoch

Indeed - tatsächlich / in der Tat

In Fact - tatsächlich

Moreover - außerdem

Of Course - natürlich

On the contrary - im Gegenteil

On the other hand - Auf der anderen Seite

Still - dennoch

Then - Dann

Therefore - Deshalb

Though -Obwohl
, too - auch (wird nachgestellt)

Wortstellung für Fragen:

IM ENGLISCHEN DIE FRAGEN ZU BILDEN IST EINFACH, wenn man keine Fragewörter voranstellt, die sich nach *Uhrzeit, Ort oder Personen* erkundigen, wie z.B. "Wer, Wie, Was, Wann" (Who, How, What, When). Denn dann darf man in den meisten Fällen (Ausnahme: **SIMPLE PRESENT** und **SIMPLE PAST** - hier wird mit **Do/Does/Did** erweitert!) **DIE SÄTZE FÜR FRAGEN EINFACH UMDREHEN**. Wer die Verneinung eines Satzes beherrscht, ist klar im Vorteil. **SO WIE EINE AUSSAGE VERNEINT WIRD, WIRD NÄMLICH AUCH DIE FRAGE GEBILDET**.

Hier ein Beispiel mit dem unregelmäßigen Verb "swim" (= schwimmen). Beachte: In der Prüfung werden **GERADE DIE UNREGELMÄSSIGEN VERBEN** aus deinem Englischbuch hinten bevorzugt abgefragt. Es kostet dich höchstens **ZWEI STUNDEN**, diese Formen fehlerfrei zu lernen. Investiere unbedingt diese zwei Stunden, denn es ist die bestmögliche Verbesserung für deine Englischnote.

VERWENDUNG: swim ***** swam ***** swum

Die erste Form "swim" brauchst du für folgende Zeiten:

Simple Present, Futur I, Conditional I und alle Progressive Zeiten mit der Endung -ing (=swimming)

Die zweite Form "swam" brauchst du für folgende Zeiten:

Nur Simple Past.

Die dritte Form "swum" benötigst du nach:

Present Perfect, Past Perfect und Futur 2 und Conditional 2 (einfacher ausgedrückt: immer nach "have" oder "had")

SIMPLE PRESENT (= GEGENWART)

You swim (Du schwimmst)

You don't swim (Du schwimmst nicht)

Do you swim? (Schwimmst du?)

PRESENT PROGRESSIVE (JETZT-GEGENWART)

Your are swimming (Du schwimmst jetzt)

You aren't swimming (Du schwimmst nicht jetzt)

Are you swimming? (Schwimmst du jetzt?)

SIMPLE PAST (=VERGANGENHEIT)

You swam (Du schwammst)

You didn't swim (Du schwammst nicht)

Did you swim? (Schwammst du?)

PAST PROGRESSIVE (JETZT-VERGANGENHEIT)

You were swimming (Du schwammst gerade)

You weren't swimming (Du schw. nicht g.)

Were you swimming? (Schw. du gerade?)

PRESENT PERFECT (= VERGANGENHEIT II)

You have swum (Du bist geschwommen)

You haven't swum (Du bist nicht geschw.)

Have you swum? (Bist du geschw.?)

Perfect Progressive (Jetzt-Vergangenheit II)

I have been asking (Ich habe gerade gefragt)

I haven't been asking (Ich habe ger nicht gefr)

Have I been asking? (Habe ich gerade gefragt?)

PAST PERFECT (= VORVERGANGENHEIT) Past Perfect Progressive (Jtzt-Vorvergangenheit)

You had swum (Du warst geschw.) *I had been asking (Ich hatte gerade gefragt)*
You hadn't swum (Du warst nicht geschw.) *I hadn't been asking (Ich hatte ger nicht ragt)*
Had you swum? (Warst du geschw.?) *Had I been asking? (Hatte ich gerade gefragt?)*

FUTUR I = (ZUKUNFT) *Futur I Progressive (Jetzt-Zukunft)*
I will swim (Ich werde schwimmen) *I will be asking (Ich werde gerade fragen)*
I will not / won't swim (Ich werde nicht schwimmen) *I won't be asking (Ich werde*
Will I swim? (Werde ich schwimmen?) *Will I be asking? (Werde ich gerade?)*

FUTUR II = (VOLLENDETE ZUKUNFT) *Futur II = (Jetzt-Zukunft II)*
I will have swum (Ich werde geschwommen sein) *I will have been asking (s.links +gerade)*
I will not / won't have swum (Ich werde nicht geschw. sein) *I won't have been asking*
Will I have swum? (Werde ich geschw. sein?) *Will I have been asking? (s.links + g)*

CONDITIONAL I (REALE BEDINGUNG) *CONDITIONAL I - PROGRESSIVE*
I would swim (Ich würde schwimmen) *I would be asking (s.links + gerade)*
I wouldn't swim (Ich würde nicht schwimmen) *I wouldn't be asking (s.links + gerade)*
Would I swim? (Würde ich schwimmen?) *Would I be asking? (s.links + gerade)*

CONDITIONAL II (IRREALE BEDINGUNG) *CONDITIONAL II - PROGRESSIVE*
I would have asked (Ich würde gefragt haben) *I would have been asking (s.links +g)*
I wouldn't have asked (Ich würde nicht gefr haben) *I wouldn't have been asking (+gerade)*
Would I have asked? (Würde ich gefragt haben?) *Would I have been asking? (+gerade)*

Natürlich bildet man die meisten Fragen mit den sogenannten "Fragewörtern". Für eine flüssige Unterhaltung im Austausch mit englischsprachigen Schülern ist die Beherrschung der Fragen mit Fragewörtern unerlässlich. **IN DER PRÜFUNG FRÄGT MAN DIES OFT IN DER FORM VON DIALOGEN AB**, d.h. es stehen zunächst **NUR DIE ANTWORTEN** da. Du musst dann zu diesen Antworten die Fragen stellen.

Beispiel: *"Ich wohne in Stuttgart." Frage: "Wo wohnst du?" (= "I live in Stuttgart. Where do you live?")*

Dir ist sicherlich schon aufgefallen, dass **ÜBER 90 PROZENT DER FRAGEN** eigentlich nur im **SIMPLE PRESENT, SIMPLE PAST UND PRESENT PERFECT** stehen. Ausgerechnet für Simple Present und Simple Past ist eine Ergänzung mit **"Do/Did"** erforderlich, deswegen ist die Sache am Anfang gar nicht so einfach. Beachte: **NACH "Do / DID/ DOES /CAN / MUST " STEHT IMMER NUR DIE GRUNDFORM DES VERBS (Z.B. "GO")**, **DOCH NACH "HAVE/HAD" DIE DRITTE VERBFORM (Z.B. "GONE").** Jedes Fragwort kann mit allen aufgeführten Hilfsverben und Subjekten miteinander kombiniert werden.

Schauen wir uns nochmals das Schema an:

FRAGEWORT	+ HILFSVERB	+SUBJEKT	+ VERB
What (=Was) When (=Wann) Why (=Warum) Where (=Wo) Who (=Wer) How (=Wie) Whose (=Wessen) Which (=Welches)	do/does (Simple Present) did (Simple Past) have/has Present Perfect) had (Past Perfect) are /is (Present Progressive) was/were (Past Progressive) can (Simple Present) could (Simple Past) must	I You He We You They	say / said saying?

Man lernt die Fragen eigentlich nur über Beispiele. Lese dir deshalb zunächst die folgenden Beispiele durch, probiere dann den Abschlusstest.

How many lessons do you have a week? (=Wieviel Stunden hast du pro Woche? = Simple Present)

When does school start? (Wann beginnt die Schule? = Simple Present)

Where do you live? (Wo wohnst du? = Simple Present)

How many times have you been on Stuttgart's tv-tower? (=Wie oft bist du schon auf dem Fernsehturm in Stuttgart gewesen? = Present Perfect)

Do you have time to go for a beer with me? (= Hast du Zeit mit mir ein Bier zu trinken? = Simple Present)

How do you spell your first name? (=Wie schreibt / buchstabiert man ihren Vornamen?)

Could you speak more slowly, please? (Könnten Sie bitte langsamer sprechen?)

Do you mind if I smoke? (Haben Sie was dagegen, wenn ich rauche?)

What ticket would you like? (Welches Ticket möchten Sie?)

When does the train for Munich leave? (Wann fährt der Zug nach München ab?)

Where is the gents? (Wo ist die Herrentoilette?)

Do we have enough petrol? (Haben wir genug Benzin?)

What would you like to drink? (Was möchten Sie trinken?)

Would you like to dance? (Möchten Sie tanzen?)

What types of vegetables do you eat? (Welche Art von Gemüse essen Sie?)

Can I offer you something to drink, I've got orange juice or coke. (Kann ich dir etwas zu trinken anbieten?)

Could I offer you something to drink.... (Könnte ich dir etwas zu trinken anbieten)

When do you have breakfast? (Wann haben Sie Frühstück?)

What sort of soup is this? - Snails. (Was für eine Suppe ist das? - Schnecken).

_____ -

Nun wird es also ernst. **ENTSCHEIDE ZUNÄCHST, OB DU EIN FRAGEWORT BENÖTIGST ODER NICHT.** Wenn nicht, drehe den Satz einfach um und ergänze gegebenenfalls mit "do/did". Wenn du ein Fragewort benötigst, beachte die Reihenfolge der Wörter.

I *** watch ***** television ***** in the morning and in the afternoon.**



I *** watched ***** the Bundesliga ***** yesterday.**

Mögliche Fragen:

- Who** watches television every day? I.
- What do** I watch every day? Television.
- What do** I do every day? I watch television.
- How often do** I watch? In the morning and in the afternoon.
- When do** I watch? In the morning and in the afternoon.

- Who watched** television yesterday? I
- What did** I watch yesterday? Bundesliga.
- What did** I do yesterday? I watched the Bundesliga.
- When did** I watch TV? Yesterday.

ABSCHLUSSTEST 1:

*You are in America as an exchange student. You want information about the local nightlife. You talk to your American friend Justin and you want to know...
(Du bist in Amerika als Austauschstudent. Du bist daran interessiert Information über das Nachtleben zu bekommen. Du sprichst mit deinem amerikanischen Freund Justin und möchtest wissen...)*

*** In der Prüfung gibt es keine deutschen Übersetzungen!

a) how long Justin has been in this city

Beispiel:

How long have you been in this city?

b) how often he goes out

c) when he was in a night club the last time

d) if they have all kinds of drinks there

e) if there are other things to drink besides alcohol

f) if the community made new laws dealing with alcohol for minors

Lösungen: b) How often do you go out? c) When were you in a night club the last time?
d) Do they have all kinds of drinks there? e) Are there other things to drink besides alcohol?
f) Did the community made new laws dealing with alcohol for minors?

ABSCHLUSSTEST 2:

Soon after Nicole's arrival at the Stuart's home, where she wants to work as an au-pair, her mother telephones. What does she ask? Write down her questions. (Schon bald nach Nicoles Ankunft im Hause der Stuart-Familie, wo sie als au-pair arbeiten möchte, ruft ihre Mutter an. Was fragt sie? Schreibe die Fragen auf).

1)

Mutter: _____ (Wie geht es dir?)

Susan: I'm fine thank you. (Mir geht es gut, danke.)

2)

Mutter: _____

Susan: It took 12 hours. It was a non-stop train journey.

3)

Mutter: _____

Susan: Mrs Stuart is very nice. No, I haven't seen Mr Stuart.

4)

Mutter: _____

Suan: We'll go for a swim and visit some of the Stuart's children next week.

Lösungen:

1) How are you = wie geht es dir? 2) How long did the journey take = Wie lange hat es gedauert? 3) What are the Stuarts like = Wie sind so die Stuarts 4) What will you do tomorrow = Was werdet ihr morgen tun?

IF-SÄTZE:

VORSICHT, FALLE! Das englische Wort "WHEN" kann zwar auch "wenn" heißen, aber nur im **SIMPLE PRESENT (=GEGENWART)** Doch in fast allen anderen Zeiten (Ausnahme: Zukunft) heißt es "als." (Das klingt auch schon in der deutschen Übersetzung eher lächerlich: "Wenn ich ihn sah...")

When you see him.... (= **Wenn** du ihn siehst...)

When I saw him (= **Als** ich ihn sah).

Eines der schnellstgelernten grammatikalischen Kapitel sind die **BEDINGUNGSSÄTZE MIT "IF"** (=WENN...), von denen häufig der **TYP 1** oder **TYP 2** **IN DEN ABSCHLUSSPRÜFUNGEN** dran kommt. Hier muss man eigentlich nicht viel verstehen, und eine deutsche Übersetzung ist auch nicht erforderlich. Folgende Vorgehensweise ist empfehlenswert: **MAN SCHAUT ZUNÄCHST, IN WELCHER ZEIT DER IF-SATZ STEHT UND BESTIMMT SEINEN TYP.** Um den Prüfling zu verwirren, wird häufig der If-Satz hintenan gestellt. Das ist aber kein großes Problem, wenn man nachfolgendes Schema im Kopf hat.

Merke: **BEI "IF" DARF NIEMALS WILL / WOULD STEHEN!**

Typ 1: **DIESER BEDINGUNGSSATZ IST MÖGLICH.** Es ist äußerst wahrscheinlich, dass die vom Sprecher aufgestellte Hypothese (=Annahme) eintritt. Hier sieht der Sprecher schon die ersten Wolken.

SIMPLE PRESENT	WILL-FUTURE
If it rains (Wenn es regnet...)	I will take an umbrella (werde ich einen Regenschirm nehmen)

Typ 2: **DIE BEDINGUNG IST ZWAR MÖGLICH, ABER EHER UNWAHRSCHEINLICH, DASS DIESER FALL JETZT ENTRITT.** Es ist mehr ein Gedankenspiel. Hier rechnet der Sprecher eigentlich nicht mit Regen, aber falls doch noch unterwartet ein Wölkchen auftaucht...

SIMPLE PAST	CONDITIONAL I
If it rained... (Wenn es regnete...)	I would take an umbrella (würde ich einen Regenschirm nehmen)

Typ 3: **DIE BEDINGUNG IST ABSOLUT UNWAHRSCHEINLICH UND WIRD AUCH NICHT EINTRETEN.** Ein Gedankenspiel im Kopfe. Es hat an diesem Tag in der Vergangenheit nicht geregnet, aber ich hätte einen Regenschirm genommen, wenn es trotzdem geregnet hätte.

PAST PERFECT	CONDITIONAL II
If it had rained (Wenn es geregnet "hätte"...)	I would have taken an umbrella (würde ich einen Regenschirm genommen haben)

DAS PRAKTISCHE AN IF-SÄTZEN IST, dass man sie auch nicht begründen muss. Weil die Engländer leider keinen **Konjunktiv** mit "**wäre / hätte**" haben, muss als Ersatzform eine Form des **SIMPLE PAST UND PAST PERFEKT** herhalten. Der zweite Teil des Satzes kann wie bei den bereits gelernten Zeiten übersetzt werden.

Typ 1:

If I **tell** a joke, you **will laugh**.
(Wenn ich einen Witz erzähle, wirst du lachen).

You will laugh, If I tell a joke.
(Du wirst lachen, wenn ich einen Witz erzähle.)

Typ 2:

If I **told** a joke, you **would laugh**.
(Wenn ich einen Witz erzählte, würdest du lachen)

You would laugh, if I told a joke.
(Du würdest lachen, wenn ich einen Witz erzählte.)

Typ 3:

If I **had told** a joke, you **would have laughed**.
(Wenn ich einen Witz erzählt hätte, würdest du gelacht haben.)

You would have laughed, if I had told a joke.
(Du würdest gelacht haben, wenn ich einen Witz erzählt hätte.)

ABSCHLUSSTEST:

SETZE DIE FOLGENDEN SÄTZE IN ALLE DREI IF-SATZ-TYPEN

Typ 1:

Wenn ich ein Millionär bin, werde ich ein Haus kaufen.

Millionaire = Millionär

Typ 2:

Wenn ich ein Millionär wäre, würde ich mir ein Haus kaufen.

Typ 3:

Wenn ich ein Millionär gewesen wäre, würde ich mir ein Haus gekauft haben.

Typ 1:

Wenn ich heute Zeit habe, werde ich in die Disko gehen.

Typ 2:

Wenn ich heute Zeit hätte, würde ich in die Disko gehen.

Typ 3:

Wenn ich heute Zeit gehabt hätte, würde ich in die Disko gegangen sein.

ERGÄNZE NUN DIE FOLGENDEN SÄTZE! ACHTUNG! ALLE DREI IF-SATZ-TYPEN KÖNNEN VORKOMMEN.

If I **was offered** a glass of champagne, I think _____(take) it.

If a manager _____ him a better job, he would be very happy. (to give)

If I **had seen** you in the street, I _____ (say) hello.

If I **had known** that you were ill, I _____ (phone) you.

If she _____ (^{be}hungry), I **would have given** her a loaf of bread.

If he _____ (like) the product, he **would have bought** it.

If **they sold** the house, they _____ (not get) much money for it.

Would you be angry if I _____ (take) your car without asking?

I **would phone** her if I _____ (know) her number.

If he **pays** more attention in classe, his marks _____ (to be) better.

If I **find** a cheap car on the Internet, I _____ (buy) a car this year.

If you _____ **not** (give) that dog **not** a bone, it **will bite**.

If I _____ (to be) you, I **would not spend** so much money.

REPORTED SPEECH:

WENN MAN DIE ENGLISCHEN VERBEN IN DIE JEWEILIGEN ZEITEN IN GEGENWART, VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT SETZEN KANN, IST DIE **INDIREKTE REDE ALIAS "REPORTED SPEECH"** KEIN GROSSES KUNSTSTÜCK.

Da die Engländer keinen eigenen **KONJUNKTIV I UND II** besitzen, benötigt die **ENGLISCHE INDIREKTE REDE** meistens einen **ZEITSPRUNG IN DIE NÄCHSTHÖHERE VERGANGENHEIT**. Dieser ist eigentlich nicht kompliziert zu lernen, wenn man vom Simple Past und Past Perfect einmal absieht. Das Simple Past bleibt entweder im Simple Past oder wird zu Past Perfect, und das Past Perfect bleibt im Past Perfect. **WICHTIG IST, DASS DAS EINLEITENDE VERB IN DER VERGANGENHEIT STEHT** (z.B. He said..) Steht das einleitende Verb in der Gegenwart, gibt es keinen Zeitsprung (He says.) Die Beherrschung dieser Regel ist jedoch unnötig, da in der Prüfung das einleitende Verb garantiert in der Vergangenheit steht - denn nur so ist es richtig schön schwierig. Falls es sich um einen Befehl handelt, wie z.B. die Aufforderung ein Fenster zu öffnen, gibt es keinen Zeitsprung.

WAS VERSTEHT MAN ABER ÜBERHAUPT UNTER "INDIREKTE REDE?" Wer sich mit indirekter Rede ausdrückt, *distanziert* sich von dem tatsächlich Gesagten, da es sich nur **UM DIE MEINUNG EINER FREMDEN PERSON** handelt. Als Grundregel gilt: **IM DEUTSCHEN GIBT MAN DIE INDIREKTE REDE STETS MIT DEM KONJUNKTIV I WIEDER**, egal in welcher Zeit das einleitende Verb steht. Ist jedoch der Konjunktiv I deckungsgleich mit der direkten Rede, sollte man lieber in den Konjunktiv II wechseln, um sprachliche Doppeldeutigkeiten zu vermeiden. Das ist insbesondere häufig in Sätzen mit "Mehrzahl" (Plural) der Fall.

Beispiel:

"Sie haben nichts davon gesehen."

Die Politiker behaupten, sie haben nichts davon gesehen. → Falsch, doch in der Umgangssprache häufig zu finden.

Die Politiker behaupten, sie hätten nichts davon gesehen. → Richtig, doch in der Umgangssprache eher selten.

Direkte Rede	Indirekte Rede
Er erzählte uns: " Ich bin bis nach Stuttgart in dieses schöne Weinlokal gefahren; dort haben mich zwei wunderschöne Frauen angesprochen. Glaubt ihr mir nicht? Ihr denkt wohl und meint , die Frauen beständen bloß in meiner Phantasie? Mein Freund und	Er erzählte uns, er sei bis nach Stuttgart in dieses schöne Weinlokal gefahren; dort hätten ihn zwei wunderschöne Frauen angesprochen. Ob wir ihm nicht glaubten ? Wir dächten und meinten wohl, die Frauen beständen bloß in seiner Phantasie? Sein

ich **können** es **euch** beweisen, wir **fahren** sofort mit **euch** in dieses Weinlokal." Wir antworteten: "So leicht **lassen** wir uns uns nicht verkohlen."

"**Kann ich** für drei Wochen Urlaub **bekommen**?"

Freund und er **könnten** es **uns** beweisen; sie **führen** sofort mit **uns** dorthin. Wir antworteten, so leicht **ließen** wir uns nicht verkohlen.

Sie fragt
 Sie fragte
 Sie hat gefragt
 Sie hatte gefragt

 Sie wird fragen
 Sie wird gefragt
 haben

ob **sie** für drei Wochen Urlaub **bekommen könne**.

MERKE DIR UNBEDINGT FOLGENDE SCHEMA FÜR DIE INDIREKTE REDE in der englischen Sprache. Lerne es auswendig, auch wenn es dir schwerfällig erscheint. Falls du wenig Zeit hast, lerne es nur im Simple Present und Simple Past. Meistens werden nur diese zwei Zeiten abgefragt. Es sei nochmals wiederholt: Das einleitende Verb muss hierbei in der Vergangenheit stehen, also "She said that..." / "He reported that..."

WIE KANN MAN SICH DEN ZEITSPRUNG LEICHTER MERKEN?

Mein Tipp: *Aus dem Simple Present wird zwar Simple Past, doch aus allen anderen Zeiten der Vergangenheit wird automatisch Past Perfect. Steht die Zeit in der Zukunft mit "WILL", so wird nur dieses eine Wort durch "WOULD" ersetzt, schon hat man die Lösung.*

WENN DIE ZEIT MIT DER VERLAUFSFORM "-ING" STEHT (GERADE), steht das Present Progressive im Past Progressive, alle anderen Zeiten werden zu Past Perfect Progressive. Das letztgenannte wird aber in der Prüfung eigentlich nicht abgefragt,

HAUPTFEHLER IN DER INDIREKTEN REDE SIND DIE VERÄNDERTEN PERSONALPRONOMEN.

"Ich bin Schüler." (I am a pupil.)

Er sagte, er sei Schüler. (He said that he was a pupil.)

Die meisten Leute schreiben: "~~He said that I was a pupil.~~" (falsch!) Also hier bitte aufpassen, **DIE ZEIT UND DIE PERSONALPRONOMEN** verändern.

DIREKTE REDE

INDIREKTE REDE

Simple Present "I play football."	→	Simple Past He said he played football.
Present Progressive I'm playing football.	→	Past Progressive He said he was playing football.
Simple Past I played football.	→	Simple Past oder Past Perfect He said he played f. oder He had played f.
Past Progressive I was playing football.	→	Past Perfect Progressive He said he had been playing football.
Present Perfect I have played football.	→	Past Perfect He said he had played football.
Past Perfect I had played football.	→	Past Perfect He said he had played football.
Future I I will play football.	→	Conditional I He said he would play football.
Future Perfect I will have played football.	→	Conditinal Perfect He said he would have played football.

Folgende Wörter verändern sich in der indirekten Rede und werden in der Prüfung als "bekannt" vorausgesetzt:

Now jetzt	→	then damals
Here hier	→	there dort
This dieses hier	→	that das da
Yesterday gestern	→	the day before am vorherigen Tag
Tomorrow morgen	→	the next day am nächsten Tag
Next week nächste Woche	→	the following week in der folgenden Woche
Ago vor	→	before zuvor
Today heute	→	that day. am nächsten Tag

Direkte Rede	Indirekte Rede
I go <u>now</u> .	He said that he went <u>then</u> .
I live <u>here</u> .	He said that he lived <u>there</u> .
I like <u>this</u> .	He said that he liked <u>that</u> .
I saw her <u>yesterday</u> .	He said that he had seen her <u>the day before</u> .
I'm going to the concert <u>next week</u> .	He said that he was going to the concert <u>the following week</u> .
I lived in Cologne <u>5 years ago</u> .	He said that he had lived in Cologne <u>5 years before</u> .
The weather looks fine <u>today</u> .	He said that the weather looked fine <u>that day</u> .

Selten werden auch die folgenden Regeln zum Reported Speech abgefragt. Wenn du keine Zeit mehr bis zur Prüfung hast, lasse sie aus!

Befehle:

Bei Befehlen verändert sich aus say/ said das einleitende Verb in tell /told (er befahl). Es gibt hier keinen Zeitsprung.

I said to him: "Give me the money."

I told him to give me the money.

Vorsicht bei Fragen:

Die Hilfsverben **do / does** fallen in der indirekten Rede ganz weg. Bei Entscheidungsfragen mit der erwarteten Antwort "ja" oder "nein" ergänzt man mit der Konjunktion "**whether**" (=ob). Bei Fragen mit "is /are" und einem Fragewort wird die Wortreihenfolge vertauscht. Hier beachten, dass natürlich ein Zeitsprung erfolgt.

"What is your name?" He asked her what her name was.

"Are you hungry?" He asked us whether we were hungry.

"Why do you leave the disco?" He asked me why I left the disco.

ABSCHLUSSTEST:

Setze die folgenden Sätze in die indirekte Rede!

Young people are interviewed by a reporter.

Reporter: "Do your parents have any rules you have to keep to?"

Graham: "When my older brother was my age, my parents were stricter with him."

Bob: "I wouldn't stay out late during the week. My parents don't mind if ~~i play my~~
Drums during the weekend."

| play my

The reporter asked _____

Graham said that _____

Bob told the reporter _____

and added: _____

"I like computer games."

He said _____

"I liked computer games."

He said _____

"I have liked computer games."

He said _____

"I had liked computer games."

He said _____

"I will play computer games."

He said _____ -

"I will have played computer games."

He said _____

Abschlusstest 2:

"You took my books yesterday."

She said that _____

"Leon and I have never been to Stuttgart."

He said that _____

"Who is Nicolas Cage?"

He asked _____

"My salary is so high that I can afford to buy a new car."

He said _____

"Samantha was here yesterday, and she will be back tomorrow."

She said _____

"The Checkpoint Charlie was in Berlin."

He said _____

"I'm having dinner now."

He said _____

RELATIVSÄTZE MIT "WHO / WHICH / THAT / WHOSE".

MIT EINEM RELATIVSATZ KANN ICH ZWEI HINTEREINANDER STEHENDE SÄTZE VERBINDEN. Wenn man sich die neuere deutsche Literatur anschaut, so hat man den Eindruck, dass sie gänzlich **OHNE RELATIVSÄTZE UND KOMMAS** auskommen will: Kein Satz ist länger als acht oder neun Worte. Hauptsatz reiht sich an Hauptsatz. Das ist vom deutschen Buchmarkt durchaus so gewollt. Man schreibt heute nicht mehr so verschachtelt wie bei Thomas Mann. Nein, man schreibt im Stakkato-Rhythmus.

Das hier sind Relativsätze:

Einzahl: (Personen)

*Der Mann, den ich vor mir sehe, ist groß. / The man, who I see right in front of me, is tall.
Die Frau, die ich vor mir sehe, ist klein. / The woman, who I see right in front of me, is small.
Das Kind, das ich vor mir sehe, ist dick. / The child, who I see right in front of me, is fat.*

Mehrzahl:

Die Männer, die ich vor mir sehe, sind groß. / The men, who I see right in front of me, are tall.

Die Frauen, die ich vor mir sehe, sind klein. / The women, who I see right in front of me, are small.

Die Kinder, die ich vor mir sehe, sind dick. / The children, who I see right in front of me, are fat.

Einzahl: (Sachen)

Der Chefsessel, auf dem ich sitze, wackelt.

Die Firma, die neue Mitarbeiter einstellen will, steht in Stuttgart.

Das Haus, das abgerissen werden soll, ist eigentlich noch neuwertig.

Mehrzahl:

Die Chefsessel, auf denen sie sitzen, wackeln.

Die Firmen, die neue Mitarbeiter einstellen wollen, stehen in Stuttgart.

Die Häuser, die abgerissen werden sollen, sind eigentlich noch neuwertig.

Eigentlich müsste es heißen:

Der Mann ist groß. Ich sehe ihn vor mir.

Die Frau ist klein. Ich sehe sie vor mir.

Das Kind ist dick. Ich sehe es vor mir.

Der Chefsessel wackelt. Ich sitze darauf.

Die Firmen stehen in Stuttgart. Sie wollen neue Mitarbeiter einstellen.

Die Häuser sind eigentlich noch neuwertig. Sie müssen abgerissen werden.

Mit einem Relativsatz kann ich also weitere Informationseinheiten über Subjekt, Objekt und indirektes Objekt des Satzes liefern. **IN DEN MEISTEN SPRACHEN STEHEN DIE ADJEKTIVE HINTER DEN SUBSTANTIVEN.** Im Lateinischen heißt es:

Mann groß sieht Frau hübsch.

Auch im Französischen stehen die Adjektive - bis auf wenige Ausnahmen - hinter den Substantiven.

Die deutsche und englische Sprache hat diese Möglichkeit nicht. Hier stehen die Adjektive immer **vor den Substantiven**:

Ein großer Mann sieht eine hübsche Frau.

Auch möglich, aber nur wenig elegant über mehrere Zeilen:

Ein Mann, groß, sieht eine Frau, sehr hübsch.

Wer sich mit Wahrnehmung im Raum ein bisschen auskennt, weiß natürlich, dass man zuerst ein Objekt identifiziert und dann erst seine Beschaffenheit. Meistens hat man gar nicht mehr

die Zeit, ein treffendes Adjektiv vor das Substantiv zu stellen. Wenn man jedoch zu reden angefangen hat, fallen einem weitere Sachen ein.

Auto - blau - älter - verrostet - von Dame gefahren.

Mann - älter - unrasiert - nervös - geht am Stock.

EIN RELATIVSATZ HILFT ALSO, DIE EIGENARTEN EINES GEGENSTANDS NOCH AUSFÜHRLICHER ZU BESCHREIBEN:

Dieses Auto, welches blau, alt und verrostet ist, wird von einer Dame gefahren.

Dieser Mann, der etwas älter, unrasiert und nervös ist, geht am Stock.

ENGLISCHE RELATIVSÄTZE SIND VIEL LEICHTER ALS IM DEUTSCHEN, da man sich nicht mit den Artikeln herumplagen muss.

Der Mann, der... / Die Frau, die... / Das Kind, das... / Die Männer, die... / Die Frauen, die... / Die Kinder, die...

Alle diese Möglichkeiten werden im Englischen mit "who" angeschlossen. .

Merke: **Relativsätze mit Personen als Subjekte des Satzes können immer mit "who" angeschlossen werden.**

The man, who... / The woman, who / The child, who / The men, who... / The women, who / The children, who....

Natürlich können auch diese Personengruppen sogar manchmal mit "that" angeschlossen werden. Diese Regelung interessiert dich jedoch nicht, denn für die Prüfung ist ein Relativsatz mit "who" völlig gleichwertig.

Merke dir: **Relativsätze, in den Sachen und Dinge als Subjekte des Satzes vorkommen, werden grundsätzlich mit "that" angeschlossen.** Du kannst zwar die Relativsätze auch mit "which" anschließen - sei dir aber bewusst, dass du dann ein Komma benötigst.

Das Haus, das... / Die Firma, die / Der Stuhl, der... / Die Häuser, die... / Die Firmen, die... / Die Stühle, die....

The house that... / The company that... / The chair that... / The houses that .../ The companies that... / The chairs that....

DIE SACHE WÄRE JETZT VIEL ZU EINFACH FÜR EINE PRÜFUNG. Für Personen "who", für Sachen "that", da muss noch etwas Salz in die Suppe. Und richtig, wir haben noch einen Relativsatz mit **"whose"** / = deren, dessen vergessen:

Vergleiche:

Der Korb des Schoßhündchens ist verschwunden. Darüber ist der Schoßhund sehr traurig.

Kann man auch umformen in:

Der Schoßhund, dessen Korb gestern verschwunden war, ist nun sehr traurig.

Im Englischen heißt das:

The dog's basket has disappeared. That is why the dog is very sad.

Als Relativsatz:

The dog, whose basket has disappeared, is very sad.

Wenn man in den Lückentexten alle Wörter versteht, hat wohl auch mit "whose" keine größeren Probleme. Wer jedoch nur nach Schema F einsetzt "Personen - who - Dinge - that" wird möglicherweise in der Prüfung nicht alles richtig haben.

Übrigens:

MANCHMAL IST AUCH "LEER" KORREKT! Aber wenn man "who/that" einsetzt, garantiert nicht falsch für die Prüfung. Insofern ist die Unterscheidung "Defining-Relative-Clauses" und "Non-Defining-Relative-Clauses" hinfällig.

Denn ich kann sagen:

The people ***I met at the disco*** had a strange outfit.

Oder:

The people ***who I met at the disco*** had a strange outfit.

	Relativpronomen für Personen	Relativpronomen für Sachen
Wer--Fall (Nominativ) = Der Mann, der... = Das Haus, das...	The man, who ...	The house that ...
Wen-Was-Fall (Akkusativ) = Ich sehe den Mann, der... = Ich sehe die Frau, die... = Ich sehe das Gebäude, das	I see the man who I see the woman who	I see the building that
Wem-Fall (Dativ) = Der Mann, dem ich gebe... = Das Haus, dem ich ansehe...	The man, who (m) "whom" ist hier in der Umgangssprache selten.	The house that
Präpositionen		

<p>(Verhältniswörter / Vorwörter) = in, an, auf, unter = Das Bett, in dem ich... = Die Matraze, auf der ich... = Der Mann, mit dem ich</p>	<p>The man <u>with whom</u></p>	<p>The bed <u>in which</u></p>
<p>Wessen-Fall (Genitiv) = deren / dessen = Die Stadt, deren Gebäude... = Die Frau, dessen Mann zur Arbeit ist.</p>	<p>The woman, whose man is working</p>	<p>The city whose buildings</p>

ABSCHLUSSTEST 1:

Setze in die Lücken ein!

The cat _____ basket is dirty likes sleeping in the building.

John found the key _____ I lost last week.

This is the girl _____ bike is stolen.

Listen to the CDs _____ I bought in the shop.

Is this the boy _____ you saw at the café?

ABSCHLUSSTEST 2:

Verbinde die folgenden Sätze mit einem Relativsatz. Beachte: Manchmal wird der ganze Relativsatz erst am Satzende angeschlossen!

The man answered the phone. He said that you were not at home.
Der Mann, der..., sagte dass du nicht zu Hause bist.

Lösung: _____

Spain is a European country. Lots of teenagers visit it.

Lösung: _____

Majorca is a large island. It offers fun for everyone.

Lösung: _____

There was a pop group in Majorca. Their records were very popular.

Lösung: _____

The Hotel Europe is not very expensive. It's near the sea.

Lösung: _____

This is a colour TV-set. I bought it last week.

Lösung: _____

John is a TV-technician. He can ~~repair~~^{repair} the set whenever necessary.

Lösung: _____

The book is about a man. He runs away from the police.

Lösung: _____

The waitress served us. She was very nice.

Lösung: _____

John Lennon was a musician. He played with a band called "BEATLES".

Lösung: _____

The bed is too soft. I'm sleeping in it.

Lösung: _____

This is a man. Nobody knows his name.

Lösung: _____

The boy is wearing a jacket. He is my son.

Lösung: _____ -

You were talking to a man this morning. He had been arrested by the police.

Lösung: _____

Abschlusstest 3

(in Prüfungen häufig **im Language Teil** zum jeweiligen Text zu finden!)

Definiere die folgenden Begriffe mit something that / someone who:

Garden:

A garden is something that...

Ein Garten ist etwas, das sehr viele Bäume hat / in dem sehr viele Bäume wachsen.

House:

Swimming pool:

Police man

Teacher

Pavement

Motorway

Public transport

Safety belt

Adjektive und Adverbien.

a) Wiederholung.

ADJEKTIVE (EIGENSCHAFTSWÖRTER) BESTIMMEN SUBSTANTIVE UND WERDEN WIE IM DEUTSCHEN DAVOR GESTELLT. Anders als im Deutschen werden diese Adjektive jedoch nicht verändert, da es im Englischen keine Aufteilung in "MÄNNLICH", "WEIBLICH" UND "NEUTRUM" gibt. Verwunderlich: Auch in der Mehrzahl (Plural) lautet das Adjektiv wie in der Einzahl.

Beispiel: *A small car.* *The small cars.*
A tall woman. *The tall women.*
A tall man. *The tall men.*

Ein kleines Auto. *Die kleinen Autos.*
Eine große Frau. *Die großen Frauen.*
Ein großer Mann. *Die großen Männer.*

ES GIBT FÜNF ADVERBIEN: ADVERB DER ART UND WEISE, ZEITADVERB, ORTSADVERB, HÄUFIGKEITSADVERB, GRADADVERB.

Grammatikalisch versteht man unter einem Adverb ein **ZUSÄTZLICHES WORT IM SATZ, DAS NICHT VERÄNDERT WIRD.** Ad + verbum = Zusatzwort. Es hat bis auf *das Adverb der Art und Weise* auch nichts mit einem Verb (Tunwort) zu tun.

Egal in welcher Person der Satz steht, das **ZEITADVERB** *heute* heißt immer heute: "*ich gehe heute, du gehst heute, er geht heute, wir gehen heute*". Auch das **ADVERB DER ART UND WEISE** *tapfer* wird im Deutschen nicht verändert: "*Er kämpft tapfer, sie kämpfen tapfer, wir kämpfen tapfer*". *Wie kämpfen sie? Tapfer.*

Aber als Adjektiv: Der **tapfere** Mann, die **tapferen** Männer.

IM ENGLISCHEN WERDEN DIE ADVERBIEN DER ART UND WEISE VERÄNDERT:

Wie? z.B. Sie spricht *lustig, traurig, fröhlich.* → die Endung **"-ly"** ist erforderlich, um sich von einem Adjektiv abzugrenzen.

She speaks happily. (Sie spricht glücklich. Wie spricht sie? Glücklich.)
He drives slowly. (Er fährt langsam. Wie fährt er? Langsam.)

Es gibt noch eine wichtige Regel, die leider oft kein Gehör findet:

Wenn es nur ein Hilfsverb im Satz gibt, z.B. **He is... we are...** wird stets das Adjektiv genommen, da es sich hier um eine Gleichstellungsregel handelt.

Beispiel:

She is happy. (Sie ist glücklich? Was ist sie? Glücklich.)
He is slow. (Er ist langsam. Was ist er? Langsam.)

Endet das Adjektiv auf die Endung **"-ic"**, wird meistens **"-ally"** angehängt.

Beispiel:

Adjektiv: *automatic*
Adverb: *automatically.*

Endet das Adjektiv auf **"y"**, wird meistens die Endung **"ily"** anhängt.

Beispiel:

Adjektiv: *happy*

Adverb: *happily*

Endet das Adjektiv auf "ly", so muss das Adverb mit der Formulierung "**in a friendly way / in a friendly manner**" umschrieben werden.

Beispiel:

Adjektiv: *She is friendly.*

Adverb: *She asked in a friendly way.*

Zur Beruhigung: BIS AUF "FRIENDLY" GIBT ES IM ENGLISCHEN GRUNDWORTSCHATZ KEIN WEITERES WORT, DAS AUF "LY" ALS ADJEKTIV ENDET. Deshalb wird gerade dieses Wort immer wieder in Prüfungen abgefragt.

Dann noch die härteste Nuss, die es bei diesem Thema zu knacken gibt:

NACH DEN VERBEN DER WAHRNEHMUNG DURCH DIE FÜNF MENSCHLICHEN SINNE (*hören, schmecken, fühlen, riechen, sehen*) kommt kein Adverb, sondern das Adjektiv.

Also nicht:

It looks greatly (Es schaut großartig aus.).

Richtig: *It looks great.*

Lerne deshalb unbedingt diese Wörter der Wahrnehmung:

schnellen	früh	nahe	spät
taste - feel - smell - sound - look - become - get - stay - remain - keep - seem			
fühlen	klingen	werden	bleiben

Folgende Adverbien sind unveränderlich, dh. wenn man "ly" anhängt, verändert sich die eigentliche Bedeutung. "Hardly" heißt "kaum", doch "hard" heißt schwer.

I work hard. (Ich arbeite hart)

I work hardly (Ich arbeite kaum)

Lerne deshalb unbedingt diese unveränderlichen Adverbien:

schnell	früh	nahe	spät
fast - far - early - high - near - long - late - early			
weit	hoch	lange	früh

Beispiel: *He walks fast. He goes early. He goes late. He jumps high. He goes far.*

Der Spezialfall "good" wird auch nur zu gern abgefragt:

Good ➔ well

She is a good dancer (Adjektiv.) ➔ *(Sie ist eine gute Tänzerin)*

She dances well. (Adverb.) ➔ *(Sie tanzt gut.)*

Für die Prüfung müssen die Adverbien eigentlich nur selten gesteigert werden. Falls doch einmal verlangt:

He drives *slowly*. (Er fährt langsam)
He drives *more slowly*. (Er fährt langsamer.)
He drives *most slowly*. (Er fährt am langsamsten)

Sehr selten:

He drives *less slowly* (Er fährt weniger langsam.)
He drives *least slowly*. (Er fährt am wenigsten langsam).

Die unveränderlichen Adverbien werden wie Adjektive gesteigert.

He works *hard*.
He works *harder*.
He works *hardest*.

Die unregelmäßigen Adverbien werden leider auch unregelmäßig gesteigert.

She dances *well*.
She dances *better*.
She dances *best*.

She dances *badly*.
She dances *worse*.
She dances *worst*.

ADJEKTIVE

Kommen wir noch einmal zu den Adjektiven zurück. Die meisten Prüfungsaufgaben beschäftigen sich gar nicht mit der Steigerung, sondern mit der Frage "**ADJEKTIV ODER ADVERB?**" Aber die Steigerung der Adjektive ist eigentlich ganz einfach.

Kurze Adjektive mit höchstens sechs Buchstaben (!) werden mit "er-est" gesteigert. Ich persönlich finde nämlich die Unterscheidung "einsilbige / zweisilbige / dreisilbige " Adjektive (die in den meisten Grammatiken als Begründung genommen werden) viel zu kompliziert.

Beispiel:

Cheap - cheaper - cheapest (5 Buchstaben)
Clever - cleverer - cleverest (6 Buchstaben)
Simple - simpler - simplest (6 Buchstaben)
Ugly - uglier - ugliest (4 Buchstaben)
Narrow - narrower - narrowest (6 Buchstaben)

Aber:

Famous - more famous - most famous (6 Buchstaben)

Difficult - more difficult - most difficult (9 Buchstaben)

Comfortable - more comfortable - most comfortable (11 Buchstaben)

Interesting - more interesting - most interesting (11 Buchstaben)

DER UNTERSCHIED ZWISCHEN FAMOUS (6 BUCHSTABEN) UND CLEVER (6 BUCHSTABEN) IST, DASS "FAMOUS" WESENTLICH LÄNGER GEDEHNT WIRD BEI DER AUSSPRACHE. Deshalb wird mir more/most gesteigert. Zähle also einfach fleißig die Buchstaben des zu steigernden Wortes, dann hast du fast immer die richtige Lösung.

Folgende Adjektive sind unregelmäßig in der Steigerung:

She is a *good* dancer.

She is a *better* dancer.

She is the *best* dancer.

He is a *bad* person.

He is a *worse* person.

He is the *worst* person in the world.

Good - better -best	gut - besser - am besten
Bad - worse - worst	schlecht - schlechter - am schlechtesten
Ill - worse - worst	schlecht - schlechter - am schlechtesten
Much more most	viel - mehr - am meisten (unzählbare Dinge)
Many - more - most	viel - mehr - am meisten (zählbare Dinge)
Little - less -least	wenig - weniger - am wenigsten
Far - further - furthest	weit - weiter - am weitesten
Near - nearer - next	nahe - näher - am nächsten
Old - elder - eldest	alt - älter - am ältesten

Lerne auch noch folgende Vergleichsformen als Vokabeln:

As big as... (so groß wie)

Bigger than... (größer als)

The *biggest* house (Das größte)

The more, the better. (je mehr, desto besser)

More and more interesting (immer interessanter)

ABSCHLUSSTEST:

Setze in den folgenden Lückentext Adjektive und Adverbien ein.

This family likes eating in _____ pubs. (regular). They thought a pub was a _____ place for meeting (popular). The local people enjoyed the _____ warm atmosphere there (extreme). During their stay they visited a number of _____ places (different). In the Pub "Lion", the food

looked _____ and tasted _____ (good / excellent).

Wo kommen die folgenden Adverbien hin? Setze ein!

Dear Joe,

it's a long time since I last wrote to you. (quite). Time is passing and I'm learning to drive a car. (so quickly / hard). The weather is fine. I have breakfast (usually / outside).

Yours, Robert.

Setze in den folgenden Lückentext Adjektive und Adverbien ein. Auch Steigerungen sind möglich.

My father and me are in a _____ soccer club in Stuttgart (good.). We often play football together in the "Old-Man-Team", and we win our matches _____ (easy). I was very _____ (nervous) and so things did not go so _____ (good.). I did not play _____ (fast) enough and that is why we lost this _____ match. (stupid.).

In my youth, Football was not very _____ at school (popular). At the moment our Trainer is looking for _____ players (new). He asks during the game:

"Can't you run _____ (fast) ? Can't you move _____ (quick?)"

"Stuttgart is a _____ city (fantastic) , even _____ (exciting)

than Cologne or Hamburg. My uncle showed me the _____ places in Stuttgart (famous), including The Chinese Garden, The Little Mermaid at the Feuersee and the Shopping-Street Königstraße. But the _____ experience (wonderful) was

our trip to the "Blühendes Barock" in Ludwigsburg. We decided to go there by S-Bahn

because it's _____ than by bus or taxi. (quick). The S-Bahn is OK during the

daytime, but some people say it's _____ at night (dangerous). I don't think

they are right. We came to the Blühendes Barock _____ than we planned

(early), but the queues were _____ than anything I have ever seen in Stuttgart

(long). Because we came by the ICE to Stuttgart, I had the _____ journey of my

life (fast). And the weather was _____ than my uncle had thought (good).
And we ate the _____ sushi I had ever eaten in the Calwer Street in Stuttgart.
(good). Even the McDonald's tasted _____ and compleley _____ (great
/ different). Was it because of the _____ salad (fantastic) there?
I also saw a lot of _____ people (poor) in the streets. It made me feel
_____ (sad) when someone asked me for money. The _____ part
(bad) of our trip was having to leave _____ (fast) and fly back to
_____ and _____ Los Angeles (cold / boring)

PARTIZIPIEN

DIE PARTIZIPIEN DER GEGENWART UND VERGANGENHEIT sind eigentlich kein neuer Lernstoff, denn die Formen finden sich bereits in allen **PROGRESSIVE-ZEITEN MIT "-ING"** und im **PASSIV**.

Beispiel:

Verb: *to play* (spielen)

Partizip der Gegenwart: *playing* (spielend / während er spielt)

Partizip der Vergangenheit: *played* (gespielt / 3. Verbform)

MIT PARTIZIPIEN KANN ICH ZEITEN BILDEN, in diesem Fall wird ganz normal übersetzt:

I *am playing* - Ich spiele gerade (Present Progressive)

I *have played* - Ich habe gespielt (Present Perfect)

MIT PARTIZIPIEN KANN ICH ADJEKTIVE BILDEN, die ein Substantiv näher beschreiben. Die meisten Eigenschaftswörter hast du bereits im Schulbuch als Vokabeln gelernt.

Beispiel:

"interesting" - Partizip der Gegenwart

This is a very *interesting* movie. (Das ist ein sehr interessanter Film = "ein sehr interessierender" Film)

"complicated" - Partizip der Vergangenheit

This is a very *complicated* problem. (Das ist ein sehr kompliziertes Problem = "ein sehr verkompliziertes" Problem)

Neu für dich könnte allenfalls **DIE VERKÜRZUNG VON SÄTZEN DURCH EIN PARTIZIP** sein, die hauptsächlich in der englischen Schriftsprache benutzt wird, um unschöne Doppelungen zu vermeiden.

Mit den Formen des Partizips kann **ICH BESTIMMTE WÖRTER IN EINEM SATZ ERSETZEN**, dh. der Satz wird minimal kürzer, um die Aussprachezeit zu verringern. Dies ist vor allem im amerikanischen Sprachraum beliebt.

<p>RELATIVPRONOMEN:</p> <p>The girl <i>standing at the door</i> was very pretty. (=Das Mädchen, <i>das an der Tür stand</i>, war sehr hübsch). Oder: (Das Mädchen, <i>an der Tür stehend</i>, war sehr hübsch.) Oder: (Das Mädchen, <i>während es an der Tür stand</i>, war sehr hübsch.)</p>	<p>who (Personen) which, that (Sachen)</p> <p>The girl <i>who stood at the door</i> was very pretty. (Das Mädchen, <i>das an der Tür stand</i>, war sehr hübsch). Nur diese Übersetzung möglich!</p>
<p>NEBENSATZEINLEITUNGSWÖRTER DER ZEIT:</p> <p><i>Leaving the room</i>, he heard a sound. (Den Raum <i>verlassend</i>, hörte er ein Geräusch.) Oder: (<i>Als er den Raum verließ</i>, hörte er ein Geräusch.) Oder: (<i>Während er den Raum verließ</i>, hörte er ein Geräusch.)</p> <p>Die Übersetzung "Nachdem er den Raum verlassen hatte", ist in diesem Fall nicht möglich.</p>	<p>when (als), while (während), after (nachdem)</p> <p><i>When he left the room</i> he heard a sound. (<i>Als er den Raum verließ</i>, hörte er ein Geräusch.) Nur diese Übersetzung möglich!</p>
<p>NEBENSATZEINLEITUNGSWÖRTER DES GRUNDES:</p> <p><i>Having no money in his pocket</i>, he didn't buy coffee. (Kein Geld in der Tasche "habend", kaufte er keinen Kaffee.) Besser: (<i>Da er kein Geld in der Tasche hatte</i>, kaufte er keinen Kaffee.) Oder: (<i>Weil er kein Geld in der Tasche hatte</i>, kaufte er keinen Kaffee.)</p>	<p>because (weil), since (weil), as (da)</p> <p><i>As he did not have money in his pocket</i>, he didn't buy coffee. (<i>Da er kein Geld in der Tasche hatte</i>, kaufte er keinen Kaffee.)</p>

Merke:

"Since" heißt nicht in jedem Fall "seit" (Signalwort für Present Perfect.). "Since" heißt direkt nach einem Komma und ohne Zeitangabe "weil".
"As" heißt nicht immer "wie" und "als". Wenn "as" direkt nach einem Komma steht, heißt es sehr häufig "da / weil".

Leider ist auch noch das Zeitverhältnis wichtig.

Steht der zu verkürzende Nebensatz im Simple Present oder Simple Past, so wird stets mit "ing-" verkürzt.

Beispiel:

When she sees him, she gives him a smile.
When seeing him, she gives him a smile.
(Als sie ihn sieht, gibt sie ihm ein Lächeln.)

When she saw him, she gave him a smile.
When seeing him, she gave him a smile.
(Als sie ihn sah, gab sie ihm ein Lächeln.)

Steht der zu verkürzende Nebensatz aber im Present Perfect oder Past Perfect, so wird mit "having + 3. Verbform" verkürzt.)

Beispiel:

After she had seen him, she gave him a smile. (Past Perfect)
After having seen him, she gave him a smile.
→ "Nachdem sie ihn gesehen hatte, gab sie ihm ein Lächeln."

She has seen him, and now she gives him a smile. (Present Perfect)
After having seen him, she gives him a smile.
→ "Nachdem sie ihn gesehen hat, gibt sie ihm ein Lächeln."

Merke: Die Nebensatzeinleitungswörter der Zeit (while/when/before) bleiben bei einer Satzverkürzung durch Partizipien erhalten, doch die Relativpronomen (who/which/that) und Nebensatzeinleitungswörter des Grundes (because/since/as) fallen bei einer Verkürzung durch Partizipien weg.

Hier noch ein Trick:

Wenn ein Partizip ohne ein Vorwort steht (z.B. after/when/while), dann darf man es immer mit "und" übersetzen. Es ist natürlich nicht die eleganteste Lösung, aber bevor man in einer Übersetzung gar keine Lösung stehen hat, ist es auch nicht die schlechteste.

Beispiel: *I know a girl liking dogs.*

→ Ich kenne ein Mädchen, und das mag Hunde.
I know a girl, and she likes dogs.

He sat in his chair smoking a pipe.

→ Er saß in seinem Stuhl, und er rauchte eine Pfeife.
He sat in his chair and he smoked a pipe.

Abschlusstest 1:

Wie heißen die folgenden Partizipien als Adjektive, die aus den nachstehenden Substantiven gebildet werden? Übersetze!

surprise = "Überraschung."

"Sein Test war sehr überraschend"

"Er war überrascht."

excitement = *Aufregung*.

"Ein sehr spannender Film."

"Er war sehr gespannt."

boredom = *Langeweile*

"Ein sehr langweiliger Film."

Er war sehr gelangweilt.

the play - Das Spiel

"Das spielende Kind ist laut."

"Seine gespielte Überraschung wirkte echt".

Abschlusstest 2:

Wie können die folgenden verkürzten Sätze in ihrer langen Form lauten? Lösen Sie entweder zeitlich, kausal oder mit einem Relativpronomen auf. Bitte versuche auch eine deutsche Übersetzung!

Beispiel:

While skiing, she broke her leg.

Lösung: While she was skiing, she broke her leg.

Übersetzung: Während sie Ski fuhr, brach sie sich das Bein.

"While" = Signalwort für Past Progressive!

"I knew the man sitting next to me".

Verlängerung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"She was one of the lucky girls being chosen to spend a year abroad."

Verlängerung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"Coming to Germany, she was surprised to see that the countryside was so green."

Verlängerung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"Being an Indian, she is a sensation in Northern Germany."

Verlängerung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"When reading a book, he likes to drink tea."

Verlängerung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"We tried to find a bus going to the centre."

Verlängerung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"Having spoken to her I was sure she didn't like me."

Verlängerung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"Knowing he couldn't swim, he didn't go to Spain."

Verlängerung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"He sat in the train, reading and dreaming."

Verlängerung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"The bar was full of people, each of them holding a glass."

Verlängerung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"Having come home, we drank tea."

Verlängerung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

Abschlusstest 2:

Wie können die folgenden langen Sätze in ihrer verkürzten Form lauten? Ersetzen Sie die Relativpronomen oder die Nebensatzeinleitungswörter der Zeit / des Grundes durch eine passende -ing Form. Versuche auch eine Übersetzung!

Beispiel:

"When I eat breakfast, I always watch television."

Verkürzung des Satzes: "**When eating breakfast**, I always watch television."

Übersetzung: Wenn ich Frühstück esse, schaue ich immer Fernsehen."

"*As she did not have much practice*, she didn't pass the exam."

Verkürzung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"They sat on their chairs, *and they held* the newspaper in their hands."

Verkürzung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"I know a shoemaker *who* makes nice boots."

Verkürzung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"Because he talked to her, he missed the bus."

Verkürzung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"When he visited Madame Tussaud's in London, he saw a lot of puppets."

Verkürzung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"After it has been boiled, water is very hot."

Verkürzung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

"They found the book which dealt with pop music in the local library."

Verkürzung des Satzes: _____

Übersetzung des Satzes: _____

GERUNDIUM UND INFINITIV.

Nach bestimmten Verben ist in der englischen Sprache eine **"ing-Form"** erforderlich, die man mit dem Begriff **"GERUNDIUM"** bezeichnet. Nach anderen Verben kommt zwingend der Infinitiv (to go / to sing).

Unter einem Gerundium versteht man nichts weiter als ein substantiviertes Verb. Im Deutschen trifft man hier kaum eine Unterscheidung, d.h. nach allen Verben kann ich entweder den Infinitiv oder das substantivierte Verb setzen. Die englische Sprache ist hier wesentlich unflexibler, und leider wird von dir verlangt, für die Prüfung wenigstens die wichtigsten Verben, Redewendungen und Adjektive zu kennen.

Vergleiche:

Ich mag es zu reisen. (=I like travelling.)

Oder: *Ich mag das Reisen sehr.* (= I like travelling very much.)

Um die vielen Bedeutungen einer "ing-Form" aufzuzeigen, ein kleines Beispiel:

He is *talking* . (Er spricht gerade.) - **Zeitform Present Progressive.**

Talking, he left the room. (Während er sprach, verließ er den Raum.) - **Partizipverkürzung.**

He likes *talking* (Er mag das Sprechen.) Oder: (Er mag es zu sprechen.) - **Gerundium.**

NACH FOLGENDEN VERBEN KOMMT DIE ING-FORM DES "GERUNDIUM". Wenn du die Bedeutungen nicht kennen solltest, musst du in einem Lexikon nachschlagen. Denn diese Verben und Redewendungen kommen sehr häufig in Prüfungstexten. Zwar wird nicht von dir verlangt, hier jeden Spezialfall zu ergänzen, aber eine schnelle Übersetzung der folgenden Sätze sollte dir möglich sein.

Beispiele: **genieße** **habe Lust** **mag es nicht**
 "I **enjoy** going to parties." "I **feel like** going to parties." "I **dislike** going to parties."
vermeide "I **avoid** going to parties."
 "Can you **stop** talking?" "Can you **finish** talking?"
 "He **admitted** stealing the money." "He **denied** stealing the money."
 "I **forgot** learning for my test." "I **gave up** learning for my test." "Go **on** learning for your test!" "He **kept** learning for his test."
 "I **tried** cooking a meal." "I **suggest** cooking a meal." "Do you **mind** cooking a meal?"
 "I'm **good at** playing computer games." "I'm **interested in** playing computer games."
 "I'm **bad at** singing." "I'm **afraid of** singing in the public."
 "By saying this, he tries to ..." "In saying this..." "After saying this..."

2 vergessen, etwas getan zu haben

1 genießen 2 vergessen 3 versuchen 4 stoppen 5 beenden 6 Angst haben vor
GERUNDIUM: 7 gut in 8 schlecht in 9 indem 10 beim 11 nachdem 12 als 13 während 14 bevor

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	15
enjoy	forget	try	stop	finish	afraid of	good at	bad at	by	in	after	when	while	before	apart from	abgesehen von
16	17	18	19	20	21	22	23	24							16
without	in spite of	feel like	to think of	suggest	to apologize for	how about...?	no use	worth							ohne
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36				17
to thank for	to look forward to	admit	avoid	deny	dislike	like	remember	miss	imagine	keep	to talk about	to			trotz
37	38	39	40	41	42	43	44	45	55						18
prevent from	to insist on	to rely on	to succeed in	to protect from	to object to	to blame for	difficulty	fond of							Lust auf

20 vorschlagen 21 entschuldigen für 22 wie wäre es... 23 keinen Zweck 24 wert sein
 25 danken für 26 sich freuen auf 27 zugeben 28 vermeiden 29 leugnen 30 nicht mögen 31 mögen

INFINITIVE: 32 sich erinnern 33 vermissen 34 sich vorstellen 35 weitermachen 36 sprechen
 37 abhalten von 38 beharren auf 39 sich verlassen auf 40 erfolgreich sein in 41 beschützen vor

SO WIE BESTIMMTE VERBEN DIE ING-FORM DES "GERUNDIUM" ERFORDERN, gibt es eine große Liste nur mit einem Infinitiv (Grundform) des Verbs. Dieser findet nur dann Verwendung, **WENN MEHRERE VERBEN** in einem Satz vorkommen. Manche Verben können mit oder ohne "-ing" stehen - z.B. rely on. 42 dagegen sein 43 die Schuld geben für 44 Schwierigkeit in 45 mögen

Eigentlich wird in der Prüfung nur die Übersetzung mit "zu" abgefragt. Es ist auch kein Lernstoff, da es identisch ist mit dem Deutschen. Merke: Bis auf die obigen Formen ist keine -ing-Form erforderlich. Du musst aber die nachstehenden Formen übersetzen können.

He likes talking. (Er mag das Reden / Er mag es zu reden.)

Aber:

He refused to talk. (Er weigerte sich zu reden. / Er verweigerte das Reden.)

I want to talk. (Ich will reden.)

Beispiele: **It's nice of you** to come.
I allow you to go to the stadium.
It is important for you to come.

Nach den folgenden Verben, Redewendungen und Adjektiven kommt also immer der Infinitiv:

1 versuchen 2 hoffen 3 wollen 4 lernen/erfahren 5 fragen/möchten (=wollen), 6 denken
 7 wählen 8 sich weigern 9 schaffen 10 nicht schaffen 11 schließen 12 entschließen 13 planen 14 anbieten
 15 schaffen 16 versuchen 17 planen 18 erlauben 19 lehren 20 erwarten 21 zwingen 22 ermöglichen

1 try - hope - want - learn - would like - remember - choose - refuse - arrange - fail - seem - decide - plan - offer -
 15 manage - attempt - plan - allow - teach - expect - force - enable - invite - ask - nice of you to.. - kind of you to.... clever of
 28 you.... - necessary for you to... easy for you to.... possible for me to... useful for you to... opportunity for me to... chance for
 me to... idea for me to

23 einladen 24 fragen/bitten 25 lieb von dir 26 nett von dir 27 klug von dir
 28 nötig für dich 29 leicht für dich 30 möglich für mich 31 nützlich für dich
Abschlusstest 1: 32 Gelegenheit für mich 33 Chance für mich 34 Idee für mich
 35 forget to - vergessen etwas zu tun

Infitive or -ing-Form?

Benutze eines der folgenden Verben: *become, bring, copy, listen.*

When you come to the library don't forget _____ your library card.

The librarian will allow you _____ texts from your books.

If you are interested in _____ to cassettes, you can go to the music department.

Have you ever thought of _____ a librarian? Information available at the main desk.

Benutze eines der folgenden Verben: *brush, go out, help, spend*

Think of _____ with the washing-up.

Don't forget _____ your teeth twice every day.

It's no good _____ all your pocket money in the first week.

Avoid _____ alone in the night.

HILFSZEITWÖRTER UND IHRE VERNEINUNG:

Merke dir das folgende Schema:

Must / need (müssen) \longleftrightarrow needn't (nicht müssen)

May (dürfen) \longleftrightarrow mustn't (nicht dürfen)

can (können) \longleftrightarrow can't (nicht können)

I)

Must = müssen
Have to = müssen

I *must* go = Ich *muss* gehen.
I *have to* go = Ich *muss* gehen.

Es gibt keine Vergangenheitsform von "must".

Ich **musste** gehen = (Simple Past) = I **had to** go.

II) **can = können**
To be able to = fähig sein, können

Can you play the piano?

Die Vergangenheitsform von "can" lautet "could".

III) **may = dürfen**

May I open the window?

Die Vergangenheitsform von "may" lautet "might".

IV) **need to = müssen**
need = brauchen

Do you *need* anything?
I *need to* go.

V) **Shall = sollen**
To be supposed to = sollen
To be expected to = erwartet
Should = sollte

Shall I open the window? (Soll ich...?)

I'm supposed to sing. (Ich soll singen = von mir wird erwartet zu singen)

He should work faster. (Er sollte schneller arbeiten)

ABSCHLUSSTEST:

PS. In Prüfungen ist dieses grammatikalische Kapitel sehr selten und gibt kaum Punkte.

Must or needn't?

Kevin _____ go to school. It is Sunday.

The teacher is angry. His pupils _____ be late for school.

You _____ smoke in this room.

Can, may or could? Bitte übersetze.

_____ play football? Übersetzung: _____

_____ watch TV? Übersetzung: _____

She _____ go to the disco. She is only 14 years old.

Wir _____ (dürfen nicht) go to the cinema.

The children _____ (brauchen nicht) ride their bikes today.

Your American friend Simon is planning a cruise to the Mediterranean. As you have lots of experience, he asks you to give him some advice.

Write down 4 different ideas for making his voyage more comfortable and enjoyable.

Erwartet werden hier folgende Formulierungen: Du solltest, du musst, du kannst, ich würde an deiner Stelle, du könntest auch..."

EXTATEIL: CREATIVE WRITING

Bitte arbeite erst das Kapitel 2 (Wortstellung) durch.

**Schreibe mit der folgenden Formulierungliste einen englischen Aufsatz zum Thema : "Sollte eher das Privatfernsehen oder das Öffetnliche Fernsehen verboten werden?"
Mache deutsche Vornotizen und benutze viele der folgenden Redewendungen:**

STRUKTURWÖRTER ZUR BEANTWORTUNG VON FRAGEN / FÜR ENGLISCHE AUFSÄTZE	
Erstens zweitens drittens der letzte Punkt Zusammenfassend natürlich stimme ich zu außerdem glaube ich dass.... jedoch mindestens wir sollten nicht vergessen ein weiterer wichtiger Punkt der wichtigste Punkt ist dass auf der einen Seite auf der anderen Seite keineswegs obwohl wir berücksichtigen müssen einerseits andererseits	In the first place Secondly Thirdly the last point Summing up Naturally, I agree with that. Besides, I believe that. However at least we should not forget one further important point the most important point is that on the one hand on the other hand by no means although we must consider on the one hand on the other hand

Ich bin überzeugt dass
Abgesehen davon
Da liegen sie falsch.

Völlig falsch .
Die Wahrheit ist, dass wir müssen.
Es soll auch nicht verschwiegen werden,
dass....
Eine völlig vergessene Tatsache ist dass
Betrachten wir zunächst
Es bleibt unbestritten dass...
Eine etwas anderer Punkt ist noch...
Das trifft zu.
Ein Gerücht besagt dass
Das ist nicht überraschend, denn
Im Gegensatz dazu...
Ich behaupte
Ich stelle fest dass....

Es erinnert mich
Die Aussage klingt wie...
Zum Beispiel
Ich möchte noch hinzufügen
obwohl ich nicht sicher weiß, dass...
Vielmehr
keineswegs
normalerweise
Genau das wirft ein neues Problem auf:
Während andere noch glauben, dass...
Zumindest manche wissen dass....

Offen gestanden, ich stimme hier nicht
überein, denn
Theoretisch wäre auch noch denkbar dass...
Dies führt dazu dass
Es bleibt festzustellen dass immer mehr
Leute....
Trotz dieser bedenklichen Entwicklung....
Inzwischen wissen wir jedoch, dass..
Womit auch klar ist, dass...
Früher war es....
In der Zukunft sollte man....
Es besteht kein Zweifel, dass....
Natürlich,
Sicher,
Ebendeshalb
Das ist auch der Grund, weshalb...
Es dauert nicht mehr lange, bis....

Dazu kommen noch weitere Dinge:

I am convinced that
Apart from that....
In this point, they are wrong

Completely wrong
The truth is that we must.
Also, it should not be concealed that.
One fully forgotten fact is that
First of all, let us consider
It remains undenied that...
Another point is also that
That is correct .
A rumor says that
That is not surprising, for....
In contrast...
I maintain
I state that....

It reminds me
The statement sounds as if...
For example
Still, I would like to add
although I do not know surely that.
Rather
by no means
normally
Exactly that raises a new problem:
While others still believe that..
While some people know that....

Frankly said, I do not agree here, for
It would be conceivable in theory that .
This leads to....
It must be said that more and more Leute....
Despite these doubtful development....
Meanwhile we know, however, that..
Whereby is is also clear that...
In former times....
In the future you should
There is no doubt that.....
Naturally,
Of course,
Just because of this
That is why .
It won't last long until

Adititionally, other things come into play:

Um so wichtiger ist es.... Immerhin könnte ja auch einer sagen, dass... Hier werden Ängste geschürt Je schneller, desto niedriger.... Wer hat Schuld? Sie alle haben Schuld. Eine Hoffnung könnte sein dass Immer noch gibt es Leute die sagen dass,, Um diese Leute zu stoppen, sollte man....	The more important it is..... Still , you could say that.... Fears are being raised The quicker, the lower.... Who is guilty? They all are guilty. . One hope could be that.... There are still people who say..., In order to stop these people, you should....
Unter der Bedingung, dass... Wegen der letztgeannten Grundes Die Situation ist verzwick Es ist anders als in Amerika. Es ist gleich wie in Amerika. Irgendwann wird es noch wie in Amerika, wo... Die Folge davon ist dass... Falls nicht mehr Leute dagegen sind.... Eine neue Bedrohung kommt....	Under the condition that... Because of the reason I mentioned last The situation is complicated It is unlike the situation in America. It is the same as in America. One day it will be as in America, where The consequence of this is.... If not more people are against it, A new threat comes...
Das entspricht nicht meiner Auffassung. Nirgendwo sonst auf der Welt... Überall auf der Welt gibt es.... Doch das ist nur vorübergehend. Eines Tages wird es so weit sein dass Das Gegenteil dieser Entwicklung Neulich sah ich.... Seitdem habe ich die Auffassung dass Es könnte eine gute Idee sein, wenn... Ich würde hier raten, dass.... Ich bin dagegen, da... Natürlich überzeugt mich nicht, wenn.... Ganz im Gegenteil! Ich weiß das sicher. In der Tat, es gibt hier große Probleme Ein heikles Thema. Wer trägt hier die Schuld? Tatächlich sind doch Das hängt ab von.... Außerdem gibt es sonst....	That does not correspond to my point of view. Nowhere else in the world... Everywhere else in the world, there are.... However, this will go by. One day it will be that The opposite of this development Recently, I saw Since then, I have the idea that It could be a good idea, if... I would advise here that... I am against it, as... Naturally this doesn't convince me, On the contrary! I know that for sure. In fact, there are big problems A delicate issue.. Who is to blame for this? In fact, there are.... That depends from.... Besides, there are....

"Ja, natürlich ist es wahr, weil die Leute mehr Respect haben sollen für die Meinungen anderer und ihre Traditionen."

Yes, of course, this is true, as/because the pepole should have more respect for the opionions of other people and their tradtions.

→ Einleitende Adverbien, wie z.B. **Of course, However, Moreover** werden mit Komma abgetrennt.

NEBEN-SATZEIN-LEITUNG	WER? SUBJEKT	VERB + HILFSVERB	WAS? OBJEKT	VORWÖRTCHE N (PRÄPOSITION EN	WESSEN?	
<i>because</i>	<i>the people</i>	<i>Should Have</i>	<i>more respect</i>	<i>for the opinions</i>	<i>of other people.</i>	

"Ich denke so auch, weil normalerweise die Leute dreiwöchige Ferien haben. Der der lange Flug macht es sehr schwer für sie sich an die verschiedenen Zeitzonen zu gewöhnen."

"I think so, too, because people only have a three-week holiday normally and the long flight makes it hard getting used to the climate.

NEBEN-SATZEIN-LEITUNG	WER? SUBJEKT	VERB + HILFSVERB	WAS? OBJEKT	ADVERB DER ART UND WEISE		
<i>because</i>	<i>peoply</i>	<i>Have</i>	<i>a three-week holiday</i>	<i>normally</i>		
<i>and</i>	<i>the long flight</i>	<i>Makes</i>	<i>it hard to get used to the climate.</i>			

"Ich habe nicht die gleiche Meinunung, da sich die neuen Technologien so schnell verändern, dass es keinen Platz gibt für alte Traditionen, weil die Leute sich mit dem neuen befassen müssen."

I am not of the same opinion, as new technologies change everything so quickly that there is no place for old traditions any longer because people have to keep up with what is new.

Merke: **There is / There are** heißt= "Es gibt."

NEBEN-SATZEIN-LEITUNG	WER? SUBJEKT	VERB + HILFSVERB	WAS? OBJEKT	ADVERB DER ART UND WEISE	PRÄPOSITI ONEN	
<i>As</i>	<i>New technologies</i>	<i>Change</i>	<i>everything</i>	<i>so quickly</i>		

<i>because</i>	<i>People</i>	<i>have to keep up</i>			<i>With what is new.</i>	

World / Earth (Seite 1 - 3)

earth reality cliff bay beach island sea ocean nature thing man space moon world sky star sun sunrise sunset to shine to flow dark darkness bright shadow darkness continent land water river lake surface pool valley hill mountain rock stone desert sand coast

Climate / Weather (Seite 5 -8)

north south southern east eastern west western spring summer autumn winter weather temperature cold the cold (N.) climate cool frost ice icy snow heat sunny sunshine wet rain rainy shower flood fog foggy cloud cloudy air calm wind windy to blow storm stormy thunderstorm shelter fine rough clear melt sunny sunshine dry freezing freeze lightning damage flash

Material (Seite 9 - 10)

Material real pure quality water metal gold silver to contain to consist of steam iron steel wood wooden wool woolen string paper glass plastic rubber energy coal oil petrol gas nuclear to burn fire flame smoke dust dirt

Pflants and agriculture (Seite 12 - 14)

farm farmer product garden gardener gardening tool grass flower pick rose wild bush to plant hole to grow field tree branch leaf park forest woods lawn to dig to sow corn cotton fruit apple cherry pear banana orange lemon vegetable bean carrot tomato potato crop

Animals (Seite 17 - 18)

animal wild bear lion zoo to hunt fish to fish insect bee fly spider bird wing to fly mouse rat cage goose duck turkey chicken hen egg cattle cow milk sheep lamb pig the smell horse to ride cat dog to bark to bite to beg to feed fence

City (Seite 21 - 22)

town city suburb slums crowded people inhabitant to settle noise noisy traffic ugly area dirty clean market place park map country village local

Ecology (Seite 23 - 24)

envionment natural to destroy to protect to pollute to disappear pollution poison smog destruction noise to harm danger threaten waste to waste green alternative

The human body (Seite 26 - 28)

human woman female man male body strong bone skin blood heart lung to breathe breath stomach brain head hair

ear face forehead eye nose cheek mouth lip tongue tooth chin beard throat neck shoulder arm elbow hand finger
nail chest breast back leg knee foot toe heel

Reproduction (Seite 29 - 30)

woman man girl boy girlfriend boyfriend female male partner love to love personal kiss to kiss sex pill pleasure

Birth and Death (Seite 31 - 33)

life to live mother father parent birth birthday alive natural born baby child young youth teenager adult age to die
death dead to bury grave pram

Health, illness (Seite 34 - 35)

health healthy fit normal to bath shower to wash soap clean dirty towel comb razor to shave spray toothbrush
toothpaste tube ill illness disease risk poison sick to spread to harm harmful harmless damage weak sore cold
to catch cough flu temperature headache toothache to fill wound to wound to injure injury to cut to bleed to stick
to break to hurt pain to suffer (from) shock breakdown unconscious consciousness emergency ambulance hospital
patient doctor to examine examination to test to treat treatment medical medicine pill tablet to cure to exercise to
improve improvement to save

The senses (Seite 42 - 44)

blind sight to see glasses to look to notice to observe to recognize to hear deaf sound noise silent quiet still smell to
smell nasty to taste taste sweet sour cold cool warm hot soft hard tired sleep asleep awake to wake up to feel

The appearance (Seite 45)

to change figure slim thin fat short tall big beauty beautiful lovely pretty attractive ugly blonde dark fair like...

Movements and activities (Seite 48 - 53)

quick to follow to come to enter to leave to turn forward backward to bring to fetch to jump active action to move
to lay to carry to pull to force to push to shake to throw to hang to lift to drop to reach to take to touch to hold
to give hand to put to brush to fold to close to shut to open to light to sit to hit to knock to bite to tear to hide to
show ability movement to breathe balance to go stick to step run to hurry hurry to rush effort

Behaviour and feelings (Seite 57 - 63)

to hope hopeless to worry worry frightened helpless upset soul to think habit memory to exist conscious mind
surface emotion emotional feeling to feel humour impression control positive negative to care to be fond of to
admire grateful to trust trust to attract to impress mood strange to enjoy pity sorry angry mad to become to hate
annoying annoyed to hate awful terrible nasty merry happiness happy glad excited upset concerned keen nervous
to smile smile to stand to like to wish wish nice pleasant satisfied content sad sadness to suffer to cry to weep to tear
lonely to miss disappointed disappointing disappointment unfortunately surprise surprising to shock shocked shocking
ashamed embarrassed embarrassing guilty jealous jealousy to bother to bear

Instincts / mind (Seite 67 - 71)

mind conscience reason truth meaning to understand aim idea experience sense nonsense joke dull stupid bright
clever intelligent wise to know knowledge basic to think thought concentrate consider to decide decision to judge

crazy mad normal practical reasonable sensible silly simple sure misunderstanding to confuse to discuss discussion
to mean to plan to point point view problem puzzle to solve to matter to refer to realize to forget to remember to
remind aware to prove to guess to imagine to accept to suppose

Character / behaviour (Seite 73 - 75)

friendly charming generous good gentle kind kindness nice pleasant helpful honest fair lazy patient
quiet loud serious nervous proud cruel spoilt strange secret person character fault brave courage confident confidence
careful careless curious determined to give in purpose by accident by chance fool foolish

Knowledge / activities (Seite 77 - 78)

able ability to act to deal to finish to persuade to plan to recommend to threaten to force to dream to appear
to handle active effort to attempt to continue to carry on

Food & Drink (Seite 81 - 88)

plate knife fork spoon meal dish breakfast lunch picnic snack supper dinner host hostess menu choice to choose
instead of soup main sweet dessert food hungry tin can tinned fresh fruit vegetables bean pea rice supply to provide
salad flour bread loaf toast sandwich roll pie cake biscuit sugar honey jam marmelade sweet chocolate ice-cream
cream butter margarine cheese
meat sauce gravy lean beef steak rare medium well-done veal pork bacon ham sausage lamb chop chicken egg fish chips
crisps salt pepper drink to drink thirsty water juice milk make to prepare to cook to spoil to boil to grill to fry to roast
to bake to toast to mix to beat ready to eat to have to try to pass delicious plain hot mild sour sweet dry bitter thin
thick slice bottle pint barrel glass cup jar pot bowl

Drugs and alcohol (Seite 90-92)

Drink to drink alcohol whisky beer bitter mild wine drunk to give up coffee tea tobacco mild cigar cigarette packet
Pipe to light match ashtray smoke drug

Clothing (Seite 93 - 95)

quality cloth cotton wool to dress to put on to undress fashion fashionable model to try on size standard woollen
tight suit small cap hat shirt suit pullover tie jacket coat pocket handkerchief skirt trousers jeans shorts pair
glove handbag sock stocking tights shoe boot valuable jewel jewellery ring silver gold belt sock

House (Seite 97 - 99)

To build material brick paint to paint to brush roof chimney wall window ground floor upper top lift stairs
entrance exit front back fence garage building tall tent hut cottage house block museum palace wing tower ruin

Apartments, homework (Seite 101 - 105)

home flat apartment landlady landlord to rent the rent the sale move to share separate gate door bell
to ring / rang / rung to open to shut to lock key cellar basement room ceiling floor hall living-room lounge
dining-room kitchen downstairs upstairs view bedroom toilet bathroom heating furniture furnished modern
curtain carpet bed pillow sheet blanket towel table lay/laid/laid desk chair cushion comfortable armchair

sofa bench rubbish basket stove oven fridge cupboard shelf drawer box plastic light lamp to switch
the switch mirror picture clock alarm(-clock) use to clean cloth to wash to dry to iron dishes dirty dusty
dust to sweep to mend to sew/sewed/sewed needle pin scissors sharp

Social relationships (Seite 108 - 110)

society based on system social individual progress unit people population generation background role
relationship to form contact get to know get on with to join the call to call programme to insure
insurance aid help to look after care responsible custom to celebrate

Family (Seite 111 - 113)

family member relative relation wife husband parents mother father child to bring up /
brought up / brought up to raise daughter son girl boy sister brother grandparents grandmother grandfather
grandchild granddaughter grandson aunt uncle cousin niece nephew parents-in-law mother-in-law
father-in-law daughter-in-law son-in-law brother-in-law friend girlfriend boyfriend engaged to marry
marriage married couple together to break up/broke up/broken up separate divorced

Social groups (Seite 115 - 116)

nation national nationality race black white class upper middle lower group count movement
party member foreigner stranger neighbour poor slums slang well off rich meet/met/met meeting

Social behaviour / crime (Seite 118 - 119)

risk mistake trick scene crime steal/stole/stolen thief murder murderer to argue share argument to react
crowd lead to ruin difficulty trouble to punish prison criminal to prevent chance aid

Law and justice (Seite 124-125)

power right freedom rule law legal justice to observe court judge lawyer to accuse accused
permission fair defence innocent guilty judgement sentence to sentence fine to fine punish prison
prisoner

Administration and police (Seite 129 - 130)

public civil private property official staff officer police policeman policewoman district
inhabitant passport tax to warn forbid/forbade/forbidden crime criminal control to control to search
missing escape arrest

Politics / political systems (Seite 132 - 135)

kingdom crown king queen lord lady politician leader minister president government to govern citizen
politics political policy free freedom system democrat democracy democratic vote to vote support
to support to elect election party parliament member house
community people nation national international flag state country border capital independent
independence united organization agreement West western East eastern North northern South
labour struggle progress southern to develop development

War & peace (Seite 139 - 141)

peace movement protest to protest safe enemy risk danger threaten power war attack to attack
defend defence to aim shelter to shelter fight to fight/fought/fought struggle battle army unit soldier
officer captain camp arms weapon secret secret atom nuclear bomb to bomb gun fire
to shoot/shot/shot wound to kill to destroy destruction to win/won/won defeat to lose/lost/lost

History (Seite 145)

history original modern rule to rule to succeed

Religion and Church (Seite 147 - 148)

religion religious soul good evil to exist to forbid/forbade/forbidden to believe belief prayer to pray
Lord God devil heaven hell church service bell Christian organization holy Bible cross

Working World (Seite 152)

work to work to stop opportunity to manage management labour professional expert skill basic
employed unemployed employment unemployment

Working conditions (Seite 154)

job part-time full-time flexitime living offer to apply application interview staff boss worker
employee employer to employ to hire to fire noisy stress busy variety boring office to type
to organize organization appointment cancel diary to earn income pay to pay wages salary weekly
monthly rise to increase overtime regular holiday break strike union

Jobs (Seite 158 - 159)

actor actress artist painter author critic journalist social worker teacher baker butcher grocer greengrocer
stewardess steward farmer gardener housewife cook landlord landlady policeman soldier
dentist doctor nurse engineer mechanic bus conductor bus driver taxi driver train driver guard pilot
salesman shop assistant barber hairdresser manager clerk secretary typist computer operator telephone operator

Production / organization (Seite 161)

equipment machine tool pipe service to repair to calculate to order standard model type to switch
the switch wire

Office (Seite 163)

office manager to manage management clerk secretary typist to type typewriter calculator copy
to copy to organize organization in out

Industry (Seite 164 -165)

industry industrial to produce product production factory oil paper plastic steel temperature to melt
chain power powerful steam

Handcraft (Seite 165 -166)

workman to mend to fix hand hammer nail ladder

Technics (Seite 166)

method complicated engine motor automatic electric electrical electricity nuclear progress

Money, Trade and Economy (Seite 168)

economy economic profit loss tax trade market to buy/bought/bought to sell/sold/sold export import
cost standard of living insurance growth to increase

Banking trade (Seite 170)

bank branch open to borrow to lend/lent/lent to owe account debt to settle to pay/paid /paid
cheque cash to cash to sign banknote dollar pound coin cent penny to count worth share gold money
charge interest rate terms average exchange to save amount value

Wholesale / Retail (Seite 173)

demand supply to supply to deliver available business businessman firm company director
counter customer shop assistant goods article order to order bill

Shopping (Seite 175 - 177)

shopping shop to shop bookshop second-hand shop department store supermarket self-service market
to serve open sale bargain special offer include total change free cheap expensive reasonable
quality price cost charge receipt complaint to try wallet purse to spend/spent/spent to
buy/bought/bought to waste to afford

Transport / Traffic(Seite 178 - 179)

traffic to use traffic jam traffic lights transport to load lorry van by car /plane/train map street
motorway bridge bend corner narrow wide straight accident crash risk safe safety seat-belt
to fasten to prevent slow fast

Public Transport (Seite 180 - 183)

public transport service taxi station queue to queue to miss timetable to arrive arrival departure delay
to cancel bus bus conductor bus stop tram underground to get on to get off seat passenger
boat ship ferry harbour port
fare ticket class airport airline plane jet pilot stewardess to take off to land landing
to fly/flew/ flown flight to announce to check in rail railway train carriage compartment
guard platform to sail to sink/ sank/sunk to change connection to run/ran/run due from to stop

Individual traffic (Seite 184- 186)

bicycle, bike motorcycle, motorbike to ride/rode/ridden ride car to get in to get out to drive/drove/driven
the drive driver driving licence to pick up petrol self-service breakdown to break down change
tyre wheel brake to brake to park car park garage to check to rent to turn turning sign
speed limit rush-hour to avoid to cross crossing pedestrian pavement path walk to walk

Communication (Seite 189)

communication system means of communication media to inform influence

Post (Seite 189)

post to post postman post office letter envelope address stamp postage to stick /stuck/stuck airmail
express postcard parcel contents telegram reply to reply to receive send Dear.... Mr... Mrs...
Miss.... Ms... Yours, sincerely Love

Telephone (Seite 191)

telephone phone box to phone operator to call the call urgent to dial 0 to ring/rang/rung
to answer reply engaged busy connection message name to speak/spoke/spoken

TV (Seite 193)

radio television, TV channel programme to broadcast interview news weather forecast to announce
announcer

Music and film - equipment (Seite 194)

CD-player cassette tape picture photo film camera video record-player to record single LP

Newspapers and books (Seite 195 - 196)

newspaper press daily weekly magazine advertisement article journalist library book dictionary
title contents issue page test copy print to print to read/read/read

Computer technology (Seite 197)

computer information program programmer hardware software memory

Tourism (Seite 199)

plan to plan travel agency to travel traveller map coach journey adventure seaside trip
to arrange ready holiday to reach to return abroad foreign foreigner tourist luggage suitcase
bag to pack information to inquire inquiry way to find/found/found lavatory exchange gift

Customs (Seite 201)

to declare passport name surname married single sex male female signature stamp customs to duty on
to complete to fill in

Accommodation (Seite 202 - 203)

landlord/landlady guest camping youth-hostel holiday camp bed and breakfast inn hotel to stay
to reserve reception accommodation to disturb room to share separate bath shower bed
sheet towel

restaurants (Seite 204-205)

bar pub landlord/landlady pint Cheers! café restaurant self-service menu staff waiter waitress
Miss to order to serve service service charge bill tip to eat/ate/eaten to drink/drank/drunk regular

Sights (Seite 205 206)

Sightseeing tour guide to visit visitor sights square castle palace museum charge
Ticket

leisure time (Seite 207)

activity event fair circus popular fun party leisure spare time

sport (Seite 208 - 210)

sport sportsman sportswoman amateur professional to play to deserve to win/won/won to lose/lost/lost
to beat/beat/beaten bet to bet/bet/bet rule fair prize record competition game match to cancel final
team player captain athletics run to run/ran/run race start finish exercise to exercise
practice to practise success defeat to train to swim/swam/swum pool to dive to sail ski
skiing tennis football goal net score to score to aim to kick to throw/threw/thrown defence
to defend season

games (Seite 212)

playground toy doll ball cards puzzle to cheat lucky

Theatre & TV (Seite 213)

theatre stage show play to act actor actress audience queue box-office row seat
to watch television/TV programme cinema picture film funny western scene
story director star

concerts (Seite 215)

music opera concert singer group band play

hobby (Seite 216)

hobby interest to interest interested interesting club to join to collect collection to dance
dance musical instrument to play to sing/sang/sung song to build model planes gardening
to draw/drew/drawn to paint photo picture camera to develop flash

national holiday (Seite 218)

holiday New Year Easter Whitsun Christmas birthday present card anniversary

literature & music (S. 219)

culture literature art original music critic author writer known well-known library
to read/read/read to write/wrote/written character plot action dialogue contrast
description happy ending function narrator

books (Seite 222)

novel chapter passage paragraph mystery essay short story

poems (Seite 223)

poetry poet poem

theatre (Seite 224)

drama comedy play production theatre stage actor actress

art (Seite 225)

art artist paint painter painting print museum

music (Seite 226)

music opera concert band instrument piano recorder guitar violin to practise to sing/sang/sung
singer song sound voice

Education I (Seite 228-229)

to learn/learnt/learned to study to concentrate to practise practice to train memory difficulty to improve
improvement advantage disadvantage progress step

Education II (Seite 229)

parents to bring up/brought up/brought up relationship responsible love to punish trouble to educate

School & University (Seite 231)

school comprehensive school grammar school private school college university pupil student
teacher course class lesson subject physics physical education chemistry biology
mathematics geography history language English French German Latin art music
religious instruction games timetable classroom board chalk sponge to wipe
satchel pen pencil ink paper rubber ruler book textbook to read/read/read
dictionary to look up to attend absent to teach/taught/taught method task exercise
example instruction attention to listen dialogue aloud dictation to spell/spelt/spelt spelling
letter blank to complete to translate translation vocabulary summary to write/wrote/written
essay sum to add to subtract to multiply to divide homework to prepare break bell
playground holiday holidays level test to test exam final exam to cheat to correct
right true false mistake wrong to tick tick point out of mark result to pass
to fail

Science (Seite 240)

arts science natural scientist experiment standard talk

Communication (Seite 242 - 244)

communication conversation to talk talk to speak/spoke/spoken to ask question answer
to answer to intend topic to express expression invitation to greet comment to comment
to insist on to tell/told/told report excuse to promise promise to persuade to admit
to lie lie to boast to shout shout to whisper whisper to complain about to demand to allow
to refuse warning

Social talk (Seite 247)

to excuse sir madam name address phone number to introduce to meet/met/met hello
Welcome! regards love bye goodbye to feel/felt/felt luck congratulations happy Bless you!
well can please thanks another favour shall to offer to look forward to to invite would like to
to love to suit for welcome to mention sorry to apologize to forgive/forgave/forgiven
matter

pardon to get/got/got to repeat to interrupt to say to suggest to explain to describe to blame
besides obviously actually to depend anything else well

opinion (Seite 252)

opinion wonder convinced to see/saw/seen to expect to seem fact concerning according to
above all after all yes right true obvious possible exactly OK okay fine great definitely
indeed to feel/felt/felt to agree so neither nor favour no not against really
wrong to disagree to convince possibly to doubt contrary such to prefer rather
bad pity shame afraid to think/thought/thought probably perhaps hard

permission (Seite 256)

may can could mind would wonder certainly of course sure go ahead! allowed
permission mustn't to dare no about will shall let/let/let why better ought to
suggestion idea can would should if might advice to advise

grammar terms (Seite 259)

language standard grammar vocabulary meaning exception explanation letter sound consonant
vowel syllable to stress stress intonation to pronounce pronunciation sentence negative
statement question direct indirect clause subject object word order phrase word noun
article pronoun possessive conjunction preposition singular plural genitive gerund
participle adjective adverb comparative superlative verb regular irregular infinitive person
active voice passive voice tense simple form continuous form progressive form ing-form
perfect present perfect conditional full stop comma colon semicolon dash hyphen apostrophe
brackets inverted commas question mark exclamation mark

Nationalities (Seite 262)

country continent England Wales Scotland Ireland Great Britain United Kingdom (UK)
Australia Canada America Austria Germany Switzerland Europe nationality language
English Welsh Scottish Irish British Australian Canadian American Austrian Swiss
European

Time words (Seite 266)

time short happen past present future century age year month fortnight week
weekday weekend day daily next date occasion January February March April
May June July August September October November December Sunday Monday Tuesday
Wednesday Thursday Friday Saturday
yesterday the day before yesterday tomorrow the day after tomorrow tonight morning noon
afternoon evening this today night middle midnight early late moment clock watch
to tick to strike/struck/struck fast slow a.m. p.m. o'clock hour per minute second

quarter to quarter past half past at about towards almost when when while during
within to begin/began/begun beginning start first finally end to end to last always
often sometimes rarely seldom never ago after afterwards before then used to
since for still just already yet ever recent recently long soon until
till next later now again sudden suddenly immediate immediately

Room words (Seite 275)

space room place situated where end distance to face near nearby next to
opposite this-these that-those top bottom in front of back middle centre left
left right right side inside inside outside everywhere nowhere somewhere
anywhere straight ahead there here back close to far further home away apart
over round through up down above below across along among behind beside
between beyond at by under on in within around into past to towards

definition (Seite 281)

kind sort to define definition opposite detail list order quality excellent
favourite

possess (Seite 282)

belong to to own owner whose of my mine our ours your yours his her hers
its their theirs

conclusion (Seite 283)

why because effect cause to cause conclusion so therefore in order to and part piece
together to join to connect to tie condition situation case due to result to depend on
or compare comparison contrast to contrast than as big as difference different same similar
alike ,too with without

characteristic (Seite 286)

typical usual unusual common rare old new little huge tiny long short high low
good better best bad worse worst constant dangerous safe certain easy difficult
hard soft heavy light empty full familiar famous alone amazing exciting central convenient
suitable critical direct definite enough equal exact firm loose (adj) current former
least (adj) chief problem main problem general particular special ordinary extra successful
complete perfect ideal super extreme necessary useful useless what

adverbs (Seite 292)

how also ,too any anyhow so somehow even though very really well-better-best
fortunately hard hardly only likely usually mainly nearly pretty fairly quite
altogether

colours (Seite 295)

colour black white blue green yellow red orange pink purple silver gold brown grey light
dark

shapes (Seite 295)

form figure line circle shape round square

measurement (Seite 296)

length width height inch yard mile centimeter metre kilometre to weigh weight ounce pound
ton gram kilogramme pint gallon litre number zero one two twelve twenty twenty-one
three thirteen thirty four fourteen forty five fifteen fifty six sixteen sixty seven seventeen seventy
eight eighteen eighty nine nineteen ninety ten eleven a hundred a thousand a million first second third
fourth fifth sixth seventh eighth ninth tenth eleventh twelfth thirteenth once twice three times
quantity bunch load bit drop lack deal sum lot both set dozen whole half rest few little
less many much plenty several some something any anything more most all every
everything no none nothing plus minus double times point per cent roughly about almost only
over

structure words (Seite 302)

a, an the I me myself you yourself yourselves he him himself she her herself
it itself we us ourselves they them themselves one oneself who whom what
which this these that those each other everybody everyone nobody no-one somebody
someone anybody anyone both another

conjunctions (Seite 306)

and either...or neither....nor or as since although though however but if whether unless
otherwise how that

modal adverbs (Seite 308)

be/was/been have/had/had do/did/done need must mustn't need to have to to be supposed to

